

NR. 128 / SEPTEMBER 2026



räblus

Dorfzeitung Warth-Weiningen



Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Wir haben 173 Rückmeldungen auf die Umfrage zur «räblus» erhalten. Der grosse Rücklauf auf die Leserumfrage hat uns überwältigt und gleichzeitig sehr gefreut. Er zeigt uns, dass die «räblus» gelesen und wahrgenommen wird. Sie ist das zentrale Kommunikationselement im Dorf und trägt zum Zusammenhalt bei.

Besonders gefreut haben wir uns über die vielen positiven und wertschätzenden Rückmeldungen. Das Lob für unsere Arbeit, die Inhalte und die Gestaltung ist für uns eine schöne Bestätigung und motiviert uns, mit viel Engagement weiterzumachen.

Gleichzeitig nehmen wir die Gelegenheit aber auch wahr, bei den kritischen Äusserungen genauer hinzuschauen. Die geäusserten Wünsche, Anregungen und Verbesserungsvorschläge nehmen wir ernst und versuchen sie, wo es möglich und sinnvoll ist, in die weitere Arbeit einfließen zu lassen.

Ein Punkt, der immer wieder genannt wurde, ist, dass die persönlichen Geschichten aus dem Dorf von gestern und heute gerne gelesen werden und teilweise etwas zu kurz kommen. Dafür sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Haben Sie ein Hobby, ein Erlebnis, eine Geschichte oder Ähnliches, über das Sie bereit sind, in unserer Dorfzeitung zu berichten? Dann freuen wir uns über Ihren Beitrag.



v.l.n.r.: Margrit Arnold (Korrektorat), Bettina Meili, Silvia Dudler, Corina Braendle, Anja Boltshauser

Wenn die Hürde dazu nur ist, dass Schreiben Ihnen nicht so liegt, dann unterstützen wir Sie gerne dabei und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Die detaillierten Ergebnisse der Umfrage in der Leserschaft finden Sie in dieser Ausgabe in der Rubrik «Verschiedenes».

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihr Vertrauen und die zahlreichen Rückmeldungen.

Herzlich,

**Redaktionsteam räblus –
Bettina Meili, Corina Braendle, Silvia
Dudler und Anja Boltshauser**

**Viel Freude beim
Lesen der räblus!**

Unser neuer Leiter Technische Werke stellt sich vor

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Mein Name ist Patrik Mürner. Seit Anfang August bin ich als Leiter Technische Werke bei der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen tätig.

Nach meiner Erstausbildung zum Informatiker absolvierte ich eine Zweitausbildung zum Zimmermann. Anschliessend bildete ich mich zum Holzbau-Vorarbeiter weiter und war danach als Holzbau-planer sowie zuletzt als Projektleiter Holzbau tätig.

Ich bin technisch vielseitig interessiert und stelle mich gerne neuen Herausforderungen. Daher freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe. Meine Erfahrungen aus dem Holzbau sehe ich dabei als wertvolle Grundlage. «Nägel mit Köpfen machen» ist ein Motto, das nicht nur im Holzbau, sondern auch bei den Technischen Werken gut passt.

Aufgewachsen bin ich im schönen Warth-Weiningen, wo ich, mit Ausnahme einiger weniger Jahre, fast mein ganzes Leben verbracht habe. Gemeinsam mit meiner Frau Yael Wenger und unseren drei Kindern Teo, Juli und Beda lebe ich in Weiningen. Das überschaubare Leben auf dem Land schätze ich sehr.

In meiner Freizeit bin ich meist mit meiner Familie unterwegs. Mit unseren Velos oder dem Campingbus entdecken wir die nahe und weite Welt.

Ich freue mich darauf, viele von Ihnen persönlich kennenzulernen – gerne auch bei weniger dringenden Anlässen als einem Wasserleitungsbruch.

Bis bald!

Patrik Mürner, Leiter Technische Werke



Patrik Mürner

Liebe Leserinnen und Leser der räblus

Sie erhalten die räblus frei Haus. Unter anderem ermöglichen dies unsere Inseraten.

Vielen Dank für die Berücksichtigung dieser Unternehmen bei Ihren Einkäufen.

Inserate in der **räblus** fallen auf.

Sind Sie interessiert?

Bettina Meili

079 721 98 70

raeblus-inserate@warth-weiningen.ch



IHR IT-SUPPORT MIT WEITBLICK

IT-Infrastruktur / Support vor Ort / Unterhalt / Reparatur
Security / Soft- und Hardware Lösungen / klare Preise
schnelle Reaktionszeit / persönliche Beratung

+41 (0)52 721 24 23



bytecom gmbh, juchstrasse 44, 8500 frauenfeld CH



info@bytecom.ch



www.bytecom.ch

Bericht von Larina Bernhardsgrütter

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Mittlerweile darf ich bereits auf zwei spannende und abwechslungsreiche Lehrjahre bei der Gemeindeverwaltung Warth-Weiningen zurückblicken. In dieser Zeit konnte ich viele verschiedene Aufgaben kennenlernen, wertvolle Erfahrungen sammeln und mich sowohl fachlich als auch persönlich weiterentwickeln. Besonders der Kontakt mit den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie die Zusammenarbeit im Team bereiten mir nach wie vor grosse Freude.

Nun freue ich mich darauf, in mein drittes und gleichzeitig letztes Lehrjahr zu starten. Dabei warten nochmals viele neue und spannende Aufgaben auf mich. Besonders gespannt bin ich auf meine Einsätze in der Abteilung Finanzen und in der Bauverwaltung. Ich freue mich darauf, weitere Bereiche der Gemeindeverwaltung kennenzulernen, mein bisheriges Wissen zu erweitern und neue Erfahrungen zu sammeln.

In den vergangenen zwei Jahren durfte ich bereits viele verschiedene Fragen und Anliegen von der Bevölkerung sowie verschiedenen Amtsstellen am Telefon und am Schalter miterleben. Im letzten Lehrjahr möchte ich mein Wissen weiter vertiefen, damit ich solche Anliegen zunehmend selbstständig bearbeiten und kompetent beantworten kann. Dabei möchte ich auch das

Wissen aus der Berufsschule vermehrt im Arbeitsalltag anwenden und den Zusammenhang zwischen Theorie und Praxis noch besser verstehen.

Ein wichtiger Bestandteil meines letzten Lehrjahres wird auch das Qualifikationsverfahren (QV) sein. Ich möchte die Zeit bis dahin gezielt nutzen, um mich in allen Abteilungen gut vorzubereiten und mein Wissen nochmals zu festigen. Besonders wichtig ist mir, offene Fragen frühzeitig zu klären und mögliche Unsicherheiten abzubauen. So möchte ich Schritt für Schritt mehr Sicherheit gewinnen und gut vorbereitet ins QV starten.

Neben den fachlichen Zielen möchte ich auch meine Selbstständigkeit weiter ausbauen und Verantwortung übernehmen. Dabei will ich aus meinen bisherigen Erfahrungen lernen, Neues ausprobieren und mein Können weiterentwickeln. So schaffe ich eine gute Grundlage für meinen weiteren beruflichen Weg.

Ich freue mich auf die kommenden Monate und auf viele weitere Begegnungen und Gespräche mit Ihnen am Schalter oder am Telefon.

Larina Bernhardsgrütter
KV-Lernende Gemeindeverwaltung



Larina Bernhardsgrütter

- Wärmepumpen**
- Heizung, Lüftung**
- Öl- und Gasbrenner**
- Sanitär**
- Solaranlagen**
- Optimierung HLK**
- Ingenieurbüro**
- Energieberatung**

hans keller

Energietechnik

Mit Naturverbundenheit für die Umwelt

Hans Keller Energietechnik AG
 Ulmenstrasse 76
 8500 Frauenfeld

Tel: 052 720 81 60
 info@hanskeller.ch
 www.hanskeller.ch

Informationen aus dem Einwohneramt

Gerne geben wir Ihnen nachfolgend die Zahlen der Einwohnerdienste für die Zeitspanne von **April 2026 – Juni 2026** bekannt:

EREIGNIS	ANZAHL
Zuzüge	11
Wegzüge	20
Umzüge (innerhalb der Gemeinde)	1
Geburten	2
Todesfälle	2
Eheschliessungen	3
Einbürgerungen	1

Wohnsitzbestätigung neu in Minuten im digitalen Postfach

Kein Gang an den Schalter, keine Wartezeit, kein Postweg: Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Thurgau können ihre Wohnsitzbestätigung neu vollständig online bestellen — und haben das Dokument innert Minuten direkt in ihrem digitalen Postfach.

Am Digitalen Schalter des Kantons Thurgau erfolgen Bestellung, Identitätsprüfung und Ausstellung der Wohnsitzbestätigung vollautomatisch. Das Dokument ist digital versiegelt und damit fälschungssicher, was insbesondere für Banken, Behörden und weitere offizielle Stellen wichtig ist. Die Wohnsitzbestätigung ist für die digitale Verwendung bestimmt und nur in elektronischer Form gültig. Sie sollte daher digital weitergeleitet und nicht ausgedruckt werden.

Der Service ist in 79 Thurgauer Gemeinden verfügbar und damit nahezu flächendeckend nutzbar. Voraussetzung ist ein Konto auf dem Digitalen Schalter Thurgau.

Die digitale Wohnsitzbestätigung ist eine von mehreren Dienstleistungen, die im Digitalen Schalter verfügbar sind. Weitere Services sollen folgen, darunter die Bestellung des Betriebsregisterauszugs. Ab Herbst 2026 wird zudem das schweizweite Behörden-Login AGOV auf dem Digitalen Schalter Thurgau verfügbar sein. Damit können sich Nutzerinnen und Nutzer künftig mit einem einzigen Login bei Behörden von Bund, Kantonen und Gemeinden identifizieren.

Federführend umgesetzt wurde das Projekt durch die Fachstelle eTG beim Verband Thurgauer Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung.

Zugang zum Digitalen Schalter Thurgau: schalter.tg.ch

Über den Digitalen Schalter Thurgau

Der Digitale Schalter Thurgau ist die zentrale Plattform des Kantons für digitale Behördenleistungen. Er ermöglicht Einwohnerinnen und Einwohnern, Behördengänge einfach, sicher und ortsunabhängig zu erledigen. Bereits heute sind verschiedene Services verfügbar, darunter das Einreichen einer Betreuung, die Beantragung von Stipendien sowie das digitale Baugesuch über eBau.

Gemeinsames Grillfest mit Gemeindehelfer/-innen



Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass wir in unserer Gemeinde auf die Unterstützung so vieler engagierter Gemeindehelferinnen und Gemeindehelfer zählen dürfen. Als Zeichen der Wertschätzung lud der Gemeinderat auch in diesem Jahr zu einem Grillabend ein.

Der Anlass fand am 25. Juni 2026 auf der Terrasse des Restaurants Alpenblick in Warth-Weiningen statt. Bei sommerlichen Temperaturen, feinem Grillgut, einem abwechslungsreichen Salatbuffet und gemütlichem Beisammensein bot sich die Gelegenheit, sich auszutauschen und den Abend in geselliger Atmosphäre zu genießen.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Gemeindehelferinnen und Gemeindehelfern für ihr Engagement und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Gemeinderat Warth-Weiningen

Neubemessung der Prämienverbilligung

Auch in diesem Jahr wurden den zugberechtigten Personen Antragsformulare für die Krankenkassen-Prämienverbilligung 2026 zugestellt.

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2026 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung **verfällt am 31. Dezember 2026**. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wird, kann keine Neubemessung aufgrund der definitiven Schlussrechnung 2026 mehr verlangt werden.

Lassen sich für die Prämienverbilligung 2026, gestützt auf die definitive Steueranlagung 2026, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betroffenen Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung eine Neubemessung der Prämienverbilligung beantragen.

**Krankenkassenkontrollstelle
Warth-Weiningen**

MÜCKENGITTER / ROLLOS



Rollos



Lichtschachtabdeckungen

**Keine
Wegpauschale
Gratis-Offerte
Online-Shop**

Rutschmann AG
Fliegengitter-Fabrik
8548 Ellikon an der Thur
Tel. 052 369 00 69
www.rutschmann.swiss



1. Baubewilligungen*

BAUHERRSCHAFT	ADRESSE	BAUVORHABEN
Bajrami Esad und Samija	Hauptstrasse 31, Weiningen	Sanierung Heizungsanlage
Meyer Daniel und Barbara	Weingartenstrasse 22, Weiningen	Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage
Bundi Mario und Kathrin	Weingartenstrasse 13b, Weiningen	Aussen aufgestellte Wärmepumpe
Wehrli Michael und Mirjam	Geeren 7 + 9, Weiningen	Neubau Pergola verglast mit Swimspace
Tobler Sebastian Christoph	Vogelhalde 36, Warth	Aussen aufgestellte Wärmepumpe
Aforia Prospera Gmbh / UnionSieben AG, Amriswil	Hauptstrasse 4, 5, 8 + 8a, Weiningen	Abbruch best. Scheunen / Neubau 3 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage

*ggf. noch nicht in Rechtskraft erwachsen

2. Diverse Arbeitsvergaben / Anschaffungen*

VERGABE / ANSCHAFFUNG	UNTERNEHMEN
Nachtragsofferten Wassersteuerung	Rittmeyer AG
Schaltanlagen für Wasserversorgung	Rittmeyer AG

*ggf. noch nicht in Rechtskraft erwachsen

3. Denkmalpflegerische Massnahmen Kartause Ittingen

Verschiedene Restaurierungsarbeiten im Rahmen der denkmalpflegerischen Massnahmen an der Kartause Ittingen sind abgeschlossen. Die Gemeinde beteiligt sich gemäss den gesetzlichen Vorgaben mit einem Anteil von 10 % an den anrechenbaren Kosten.

4. Jagdpacht: Abtausch Jagdflächen Pachtperiode 2026–2033

Für die Neuverpachtung der Jagdreviere kommt ab 2026 ein neues, lebensraum-basiertes Schätzungsmodell zur Anwendung. Die Gemeinde verzichtet weiterhin auf die Weiterverrechnung des Pachtzinses für den Abtausch von Jagdflächen.

5. Aufbau der Abrechnungs- und Datengrundlagen Energiegemeinschaften EVG/LEG

Als Verteilnetzbetreiberin ist die Gemeinde verpflichtet, den virtuellen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (vZEV) und die Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) zu ermöglichen. Der Gemeinderat hat den Aufbau der dafür nötigen

Abrechnungs- und Datengrundlagen an die Firma Encontrol vergeben. Die Umsetzung erfolgt etappiert. Die Angebote stehen ab 2027 zur Verfügung.

6. räblus Gemeindebeitrag inklusive Defizitgarantie 2027-2028

Der bisherige Gemeindebeitrag für die räblus läuft Ende 2026 aus. Die Unterstützung der räblus-Redaktion wird für die Jahre 2027–2028 weitergeführt.

7. Stellungnahme betreffend Plakatierung vor Wahlen und Abstimmungen

Der Verband Thurgauer Gemeinden (VTG) setzt sich für eine Vereinheitlichung der Plakatierung vor Wahlen und Abstimmungen ein und verweist dabei insbesondere auf die Gemeindeautonomie. Die Gemeinde soll weiterhin die Möglichkeit für Einschränkungen oder eigene Reglemente haben. Der Gemeinderat unterstützt die Argumente des VTG.

8. Stellungnahme betreffend Vernehmlassung Kita-Richtlinien

Die aktuellen Richtlinien für die Bewilligung und Aufsicht von Kindertagesstätten

werden totalrevidiert. Der Gemeinderat unterstützt die Stellungnahme des VTG.

9. Stellungnahme betreffend Publikationsgesetz

Der Kanton möchte das Amtsblatt durch eine rein elektronische Fassung ablösen, weshalb die Rechtsgrundlagen totalrevidiert werden. Der Verband Thurgauer Gemeinden (VTG) begrüsst grundsätzlich die Arbeiten zum neuen Publikationsgesetz, beurteilt einzelne Punkte jedoch kritisch. Der Gemeinderat unterstützt dies.

10. Teilrevision Planungs- und Bauverordnungen: Stellungnahme

Bei der Teilrevision geht es unter anderem um das Bauen ausserhalb der Bauzone, die Abbruchprämie und Vorgaben zur baupolizeilichen Tätigkeit. Der Gemeinderat schliesst sich der Stellungnahme des Verband Thurgauer Gemeinden (VTG) an.

Notfallliste für Einwohnerinnen und Einwohner

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Es könnte sein, dass ausserhalb der Verwaltungsöffnungszeiten Vorfälle eintreten, die eine unmittelbare Reaktion benötigen. In diesem Fall bitten wir Sie, sich an folgende Personen zu wenden:

NOTFALL	ANSPRECHPARTNER/-IN	NUMMER
Abwasserpumpe (Verstopfungen)	A. Käser	078 711 71 03
Stromausfall	M. Schlatter AG	052 744 50 50
Wasserleitungsbruch	D. Vetterli AG	076 561 11 23
Wassereintritt in Liegenschaft	Feuerwehr	118
Todesfall in der Familie	Friedhof Oberkirch	079 610 47 79
Unfall mit Wildtieren	Polizei	117
Blaulichtorganisationen (Notfälle)	Notrufzentrale	112

In unserer Gemeinde befindet sich der **Notfalltreffpunkt** bei der **Mehrzweckhalle «Vogelhalde»** in Weiningen.



Thurgau 

**Wow ...
ein Dachs!**

**Sonderausstellung
bis 29. November 2026
Naturmuseum Thurgau
Di–Fr 14–17 Uhr
Sa–So 13–17 Uhr
naturmuseum.tg.ch**

Fälligkeit der zweiten Steuerrate 2026

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die zweite Rate der Staats- und Gemeindesteuern für das Jahr 2026 am 31. August 2026 zur Zahlung fällig war. Wir bedanken uns herzlich bei all jenen, die fristgerecht sowohl die erste als auch die zweite Steuerrate oder den Gesamtbetrag überwiesen haben.

Falls Sie die zweite Steuerrate noch nicht beglichen haben, bitten wir Sie, dies schnellstmöglich nachzuholen. Sollte es Ihnen finanziell nicht möglich sein, den fälligen Betrag in voller Höhe zu überweisen, möchten wir Sie bitten, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir sind bereit, mit Ihnen eine Stundungsvereinbarung zu treffen, um Ihnen entgegenzukommen.

Für etwaige Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Steueramt Warth-Weiningen

Autarke Alarmierung

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Warth-Weiningen

Wie an der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2026 vororientiert, ist die autarke Alarmierung am Feuerwehrdepot Warth fertiggestellt worden. Der Kasten mit dem Alarmierungsknopf ist an der Südseite des Gebäudes installiert.



Gerne informiere ich erneut, wie eine Alarmierung zum Beispiel im Falle eines Telefon- und Mobilfunkausfalls idealerweise abläuft:

- **Alarmknopf drücken:** An der markierten Box am Depot den analogen Alarmknopf betätigen.
- **Vor Ort warten:** Nach der Auslösung ist es zwingend notwendig, vor Ort auf das Eintreffen der ersten Einsatzkräfte zu warten.
- **Notfall schildern:** Die einrückenden AdF (Angehörige der Feuerwehr) müssen über die Art und den Ort des Ereignisses informiert werden, um gezielt helfen zu können.

Bastian Hess, Gemeinderat Ressorts Hochbau und öffentliche Sicherheit

Notalarm

Prävention
Intervention
Versicherung

Was tun, wenn es brennt und das Telefonnetz ausfällt?

Die Feuerwehrdepots im Kanton Thurgau sind mit einem analogen Alarmknopf ausgestattet. Dadurch kann die Feuerwehr auch bei einem Ausfall des Telefonnetzes sofort alarmiert werden.

01 Alarmknopf drücken

02 Auf Einsatzkräfte warten

03 Notfall schildern

Standort des analogen Notalarms
Die Box ist mit Licht, Bewegungsmelder und Videokamera ausgestattet.

Standort des nächsten Feuerwehrdepots

Feuerwehr Frauenfeld
Marktstrasse 4
8500 Frauenfeld

Gebäudeversicherung Thurgau

Mauernstrasse 2
8510 Frauenfeld

gvtg.ch

Datum vormerken

Voranzeige Budgetgemeinde- versammlung

Die Budgetgemeindeversammlung 2027 findet am **Mittwoch, 2. Dezember 2026 um 19.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle «Vogelhalde» in Weiningen statt.

Sie werden zu diesem Anlass, wie gewohnt, separat eingeladen. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute.

Datum vormerken

Voranzeige Altpapier- sammlung

Die nächste Altpapiersammlung ist am **Samstag, 24. Oktober 2026**. Wir werden Sie mittels Flugblatt nochmals über die anstehende Altpapiersammlung informieren. Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass Sie durch das Bereitstellen von Altpapier den sammelnden Verein unterstützen.



Datum vormerken

Voranzeige Häckseldienste

Der nächste Häckseldienst ist am **Samstag, 17. Oktober 2026**.

Wir werden Sie mittels Flugblatt nochmals über die anstehenden Häckseldienst-Termine informieren. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden und uns somit die Organisation zu erleichtern. Besten Dank im Voraus.

Weitere Häckseldienste im 2026:
Sa, 7. November 2026



Datum vormerken

Voranzeige Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier findet am **Freitag, 23. Oktober 2026**, statt. Eine persönliche Einladung mit genauen Informationen haben Sie bereits erhalten. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Der Gemeinderat Hüttwilen, Herdern und Warth-Weiningen freut sich über eine rege Teilnahme.



**Baggararbeiten
verschiedenster Art**

Jörg Schiffmann
Dorfstrasse 21
8532 Weiningen
076 574 12 22



FÜR EINEN STARKEN THURGAU

Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige
Zukunft und fördern die Talente von morgen.
Mehr als eine Bank.



tkb.ch/sponsoring



**Thurgauer
Kantonalbank**

Nachbarschaftshilfe in Warth-Weiningen

Benötigen Sie Hilfe im Alltag?

Möchten Sie Ihre Zeit, Ihre Erfahrungen und Ihr Talent anbieten?

- Wir vermitteln freiwillige und kostenlose Nachbarschaftshilfe ohne Verpflichtung.
- Nachbarschaftshilfe darf vier Std. pro Woche nicht überschreiten.
- Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Freiwilligen.
- Alle Anfragen werden vertraulich an die Freiwilligen weitergeleitet; sie unterstehen der Schweigepflicht.

Wir freuen uns auf Ihre telefonische oder elektronische Rückmeldung. Gerne setzen wir uns in den nächsten Tagen mit Ihnen in Verbindung.

Telefon: 079 677 34 76, Montag bis Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr

Das Telefon ist nicht immer besetzt, ein Rückruf erfolgt so schnell als möglich.

Mail: nachbarschaftshilfe@igg-ww.ch

Adresse: Gemeindeverwaltung, Interessengemeinschaft Generationen, Schulstrasse 1, 8532 Weiningen

 **IG Generationen**



Briefliche Stimmabgabe

Immer mehr stimmberechtigte Einwohner/-innen von Warth-Weiningen nehmen ihr demokratisches Stimm- und Wahlrecht wahr, indem sie von der brieflichen Stimmabgabe Gebrauch machen. Bei den letzten Abstimmungen mussten einige Stimmen als ungültig erklärt werden, weil die Stimmberechtigten es versäumt haben, den Stimmrechtsausweis zu unterschreiben. Ebenso konnten Stimmen nicht gezählt werden, da sich die Stimmzettel nicht im entsprechenden Stimmzettelkuvert befanden oder dieses nicht verschlossen war.

Die Punkte, welche für eine gültige Stimmabgabe beachtet werden müssen, sind auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises detailliert beschrieben.

Bei der brieflichen Stimmabgabe muss unbedingt beachtet werden, dass

- die ausgefüllten Stimm- oder Wahlzettel in das von der Gemeinde zugestellte Stimmzettelcouvert oder in ein neutrales **Couvert gelegt und verschlossen (zugeklebt)** wird. Ansonsten ist die Stimmabgabe ungültig.
- die **Erklärung auf dem Stimmrechtsausweis** an der vorgesehenen Stelle eigenhändig unterschrieben ist. Der Stimmrechtsausweis ist zusammen mit dem Stimmzettelcouvert in das Rücksendecouvert zu legen, mit dem das Abstimmungsmaterial zugestellt wurde, so dass im Fenster die Anschrift der Gemeinde erscheint.
- ein Briefumschlag nur **das Material einer stimmberechtigten Person** enthalten darf.
- das Antwort-Couvert per Post geschickt, in den Gemeindebriefkasten geworfen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung abgegeben werden kann. Damit per Post zugestellte Couverts für die Abstimmung zählen, müssen diese **bis spätestens am Abstimmungssamstag bei der Gemeinde eintreffen**. Die Aufgabe bei der Post, vor allem B-Post, hat frühzeitig zu erfolgen. Oft kommt es vor, dass Stimmzettel erst am Montag nach der Abstimmung bei der Gemeindeverwaltung eingehen.

Ankündigung Wahl Gemeindepräsidium

Der Gemeinderat hat beschlossen, den ersten Wahlgang für die Wahl des Gemeindepräsidiums der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen am **Sonntag, 29. November 2026** durchzuführen.

Gemäss §36 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht können Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste bis zum 55. Tag vor dem Abstimmungstag eingereicht werden. Bewerbungen für das Gemeindepräsidium können somit bis am **Montag, 5. Oktober 2026** eingereicht werden.

Das Formular kann auf der Website der Gemeindeverwaltung unter «Gemeinde / Politik / Wahlen Legislatur 2027-2031», bei der Findungskommission oder am Schalter bezogen werden.

Der Gemeinderat



*bei uns sind Ihre Möbel
in guten Händen*



Möbeltransporte In-/Ausland
Möbellagerung
Verpackungsservice

RIESER+VETTER

Thundorferstrasse 45 8500 Frauenfeld
Tel. 052 728 0 728 www.rieservetter.ch

**AUF
UNS
BAUT
MAN.**



GEIGES AG



STRASSEN-, TIEF- UND FLUSSBAU
Im Adli 9 8532 Warth www.geiges-ag.ch

INTERNET VOM REGIONALEN PARTNER.

- GRATIS Lieferung
- GRATIS Inbetriebnahme
- Persönliche Beratung

leucom.ch/internet



Dis Internet – üsen Service: Unverbindliche Beratung
an der Zürcherstr. 112 in Frauenfeld, unter info@leucom.ch
oder **Telefon 052 552 52 00.**

leucom

Die Bundesfeier 2026

Jung, frisch und urchig werden die an der Bundesfeier musizierenden Schwyzerörgeler Anja Eugster und Ursin Mosiman beschrieben. Auch die Festbesucher waren jung, frisch oder älter, interessiert, fröhlich, munter, noch jünger und die einen noch ganz klein. Dieses Gemisch passte wunderbar zu diesem gemütlichen und traditionellen Abend, welcher durch den Männerchor Nussbaumen-Weiningen organisiert wurde.

Mit Maurice „Moe“ Mattle, Pilot der Patrouille Suisse, durften wir eine Festansprache mit einer spannenden Persönlichkeit geniessen. Kaum vorstellbar, dass er hoch oben den Bodensee und Genfersee gleichzeitig sieht und doch tief unten über die Pflastersteine am Strassenrand dankbar ist. Diese Pflastersteine zeigen ihm, wie gut wir es in der Schweiz haben, vieles funktioniert, die Schweiz wird von vielen Menschen in Ordnung gehalten, wir dürfen uns sicher fühlen, haben Schulen und geniessen Frieden in unserem Land. Dies alles ist nicht selbstverständlich!

Ohne Funken und Raketen dafür mit LED-Lampionen, Seifenblöterli und dem gemeinsamen Singen, blieb es stimmungsvoll bis in den späten Abend hinein.

Wir bedanken uns beim Spitzbuben-OK und allen helfenden und musizierenden Händen, die zu diesem schönen Abend beigetragen haben.

Simone Held
Gemeinderätin



**WIR SUCHEN DICH
ALS KUNDENGÄRTNER:IN**



**JETZT IN
3 SCHRITTEN
BEWERBEN!**
stieger-ag.ch/Jobs
oder direkt anrufen
052 747 21 21

 **Stieger**

Gartenbau Markus Stieger AG
www.stieger-ag.ch

**ELEKTRO
PHOTOVOLTAIK
E-MOBILITÄT**
24 Stunden Service

ELEKTRO TELEKOM
schlatter

CH-8524 UESSLINGEN
Tel 052 744 50 50
www.schlatter-elektro.ch



Beratung



Reinigung



Gartenpflege



Technik



Verkauf

- > Hauswartungen
- > Unterhaltsreinigung
- > Gartenarbeiten
- > Spezialreinigungen
- > Reinigungskonzepte
- > Technische Betreuung
- > 24/7-Service



Bachmann 

Facility Service – zwei Zacken besser

Telefon 052 722 26 16
bachmann-facility-service.ch

**Amriswil · Frauenfeld · Tägerwilen
Weinfelden · Winterthur**

Neuzuzügerapéro

Jeweils im Zweijahresrhythmus begrüßen wir unsere Neuzuzüger zum Apéro und Kulturprogramm in unserer Gemeinde. Dieser Anlass begann, fast schon traditionell, im Restaurant Weinberg für ein kulinarisches Willkommen und gemütliches erstes Kennenlernen. Die „Neuen“ zeigten viel Offenheit und Interesse, was schnell zu spannenden und kurzweiligen Gesprächen führte.

Nach den Begrüßungsworten unserer Gemeindepräsidentin Kathi Aeschbacher spazierte wir zur Kartause, wo wir viel über das Leben aus der Vergangenheit hörten und uns über das einfache Leben der Mönche erzählen liessen. Es freute uns, dass wir mit Renate Riebli gleich eine Führerin mit viel Dorferfahrung als Begleiterin hatten. Danke für die Schmunzler, das Staunen und das gemeinsame Lachen während der Führung.

Gestern ist nicht mehr das Heute und das Heute wird nicht nur das Morgen, auch wenn alle Zeiten prägend wirken. Wir hoffen jedoch weiterhin, so aufgeschlossene und herzliche Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in unserem Dorf begrüßen zu dürfen.

Simone Held
Gemeinderätin



max aeschbacher AG
Ihre Schreinerei
in Warth-Weiningen

Küchenbau
Fensterbau
Innenausbau




Pensionierung – *eine frühzeitige Planung zahlt sich aus*

Eines Tages ist er da: der letzte Arbeitstag. Endlich mehr Zeit für Hobbys, Reisen und die Familie. Wer seinem Ruhestand entspannt und sorgenfrei entgegenblicken möchte, sollte sich frühzeitig damit befassen. Stellen Sie spätestens um das 50. Lebensjahr die Weichen, damit Sie auch in Zukunft den gewünschten Lebensstandard beibehalten und finanzielle Sicherheit geniessen können.



Pensionsplanung: **Deshalb ist sie so wichtig**

Vielen ist nicht bewusst: Ohne private Vorsorge können Sie erfahrungsgemäss aus der AHV (1. Säule) und der Pensionskasse (2. Säule) nur mit ungefähr 60 % Ihres letzten Einkommens vor der Pensionierung rechnen. Für ein finanziell unabhängiges Leben werden in der Regel aber rund 80% benötigt.

Gerade aus diesem Grund ist eine frühzeitige Pensionsplanung der Schlüssel, um notwendige Massnahmen einzuleiten und die Weichen für eine sorgenfreie Zukunft zu stellen. Je früher Sie sich damit befassen, desto mehr Zeit bleibt, allfällige Vorsorgelücken zu schliessen, um mit finanzieller Zuversicht in den Ruhestand zu gehen.

Eine Pensionsplanung beantwortet unter anderem folgende Fragen:

- ☒ Welche Kosten kommen nach der Pensionierung auf mich zu?
- ☒ Was ist besser, Renten- oder Kapitalbezug?
- ☒ Wie wirken sich die verschiedenen Bezugsmöglichkeiten auf meine Steuersituation aus?
- ☒ Was muss ich bei Wohneigentum alles berücksichtigen?
- ☒ Wie sind meine Angehörigen abgesichert, falls mir etwas zustösst?

Wohneigentum – Fokus auf die Tragbarkeit im Alter

Durch das in der Regel tiefere Renteneinkommen im Vergleich zum Erwerbseinkommen nimmt die Tragbarkeit bei Wohneigentum ab. Mit folgenden Fragen sollten Sie sich deshalb im Hinblick auf Ihre Pensionierung zeitig befassen:

- ☒ Entspricht meine aktuelle Wohnsituation auch meinen zukünftigen Bedürfnissen?
- ☒ Kann ich mir meine Liegenschaft im Alter noch leisten?
- ☒ Möchte ich meine Liegenschaft behalten, verkaufen oder meinen Nachkommen vererben?

Frühzeitige Beratung zahlt sich aus

Ob mit oder ohne Wohneigentum: Die Planung der eigenen Pensionierung ist mit grundlegenden Entscheidungen verbunden, die Ihre verfügbaren finanziellen Mittel im Alter massgeblich beeinflussen. Wer seine Pensionierung frühzeitig und systematisch plant, geniesst später umso mehr Freiheit. Damit nichts vergessen geht, empfiehlt es sich, Ihre Pensionierung mit professioneller Unterstützung zu planen.



Erfahren Sie mehr zur Pensionsplanung von Swiss Life:
swisslife.ch/pensionsplanung



Pensionsplanung – das Wichtigste in Kürze:

- Es gibt kein «zu früh», wenn es um die Planung Ihrer Pensionierung geht.
- Das Renteneinkommen aus der 1. und der 2. Säule beträgt nur ungefähr 60 % des letzten Erwerbseinkommens – deshalb ist die private Vorsorge so wichtig.
- Bei Wohneigentum nimmt im Alter die Tragbarkeit ab.
- Die Planung der Pension ist mit grundlegenden Entscheidungen verbunden, die ihre finanziellen Mittel im Alter massgeblich beeinflussen.

Nutzen Sie eine sorgfältige und professionelle Beratung als Ausgangspunkt für Ihre Entscheidung und eine selbstbestimmte, sorgenfreie Zukunft. Frederik Ramm, Vorsorgespezialist der Swiss Life Generalagentur Thurgau, berät Sie gerne.



Frederik Ramm
Vorsorgeberater
Telefon 071 677 95 66
frederik.ramm@swisslife.ch
Generalagentur Thurgau
www.swisslife.ch/thurgau

SwissLife

Finanziell selbstbestimmt leben.

Aus der Schule

Sporttag

Am Freitag, 5. Juni 2026, fand an unserer Schule der jährliche Sporttag statt. Nach dem Eintreffen und der Einteilung in Gruppen starteten die Kinder mit einem gemeinsamen Einwärmen in den abwechslungsreichen Tag.

Am Vormittag absolvierten die Schülerinnen und Schüler verschiedene sportliche Posten. Die Kinder des Zyklus 1 zeigten ihr Können unter anderem beim Bobbycar-Rennen, Sackhüpfen, Hindernisparcours, Büchsenwerfen und Bilderwald. Die Kinder des Zyklus 2 stellten sich den klassischen Disziplinen wie Ballwurf, 60-Meter-Sprint, Weitsprung, 12-Minuten- und einem Hindernislauf. Dabei standen Einsatz, Freude an der Bewegung und gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt.



Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es am Nachmittag mit spannenden Kooperationsspielen weiter. Hier waren Teamgeist, Kommunikation und gemeinsames Handeln gefragt. Die Kinder meisterten die verschiedenen Herausforderungen mit viel Engagement und hatten sichtlich Spass dabei.

Zum Abschluss wurden die Leistungen an der Rangverkündigung gewürdigt, bevor sich alle Kinder bei einem feinen Glace über den gelungenen Tag freuen konnten.

Schuljahresabschluss

Mit dem Schulschlussanlass und der traditionellen Abdampfung durfte die Schule ein abwechslungsreiches Schuljahr gemeinsam abschliessen.

Der Schulschlussanlass vom 30. Juni stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft.

Ein besonderer Moment war die offizielle Premiere unseres neuen Vogelhalde-Lieds. Gemeinsam sangen alle Klassen das Lied, begleitet von der 5./6. Klasse mit ihren Ukulelen sowie zwei Lehrpersonen am Klavier und Cajón. Der gemeinsame Auftritt mit dem neuen Vogelhalde-Lied begeisterte Kinder, Eltern und Gäste gleichermassen und bildete einen stimmungsvollen Auftakt des Abends. Er zeigte eindrücklich, wie viel Freude das gemeinsame Musizieren bereitet.

Ebenso gross war das Interesse an der Ausstellung aus dem IdeenReich. Seit August 2025 gehört das IdeenReich fest zu unserem Unterricht und bietet den Kindern Zeit und Raum, ihren Interessen nachzugehen, kreativ zu arbeiten und eigene Ideen umzusetzen. Die ausgestellten Werke ermöglichten den Eltern und Gästen spannende Einblicke in diese vielfältige Lernwelt und führten zu vielen interessanten Gesprächen.



Beim anschliessenden gemeinsamen Essen, welches von der Schule übernommen wurde, liessen Kinder und Eltern sowie das Schulteam den Abend gemütlich ausklingen. Als nach dem Essen endlich der lang ersehnte Regen einsetzte, wurde dieser kurzerhand zum Teil des Festes – einige Kinder feierten ihn mit fröhlichen Regentänzen.

Nur zwei Tage später hiess es, an der traditionellen Abdampfung Abschied nehmen. Nach der Begrüssung durch die Schulleitung sorgte der Skilagerfilm nochmals für viele schöne Erinnerungen und herzhaftes Lachen.

Anschliessend verabschiedeten die Klassenlehrpersonen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse mit persönlichen Worten und kleinen Erinnerungsgeschenken - ein emotionaler Moment für alle Beteiligten. Auch die Kinder selbst richteten bewegende Dankesworte an ihre Lehrpersonen und das Schulteam.

Zum Abschluss schritt die 6. Klasse durch die Tore, welche die anderen Kinder und Lehrpersonen mit ihren Armen bildeten, aus der Turnhalle. Dieser symbolische Auszug markierte das Ende ihrer Primarschulzeit.

Für den bevorstehenden Start in der Sekundarschule wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern von Herzen alles Gute, viel Freude am Lernen, Selbstvertrauen, Mut und viele schöne Begegnungen.

Wir danken allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Mitarbeitenden und Helfenden, die zu diesen gelungenen Anlässen beigetragen haben, und wünschen allen eine wunderschöne und erholsame Sommerzeit.

Barbara Luginbühl
Schulleiterin



Abdampfung

Ersatzwahl für die Primarschulbehörde

Nach acht Jahren engagierter Tätigkeit in der Schulbehörde hat Béatrice Bauer ihren Rücktritt per Ende Juli 2027 bekannt gegeben. Für ihren wertvollen Einsatz danken wir ihr bereits heute herzlich.

Möchten Sie die Zukunft unserer Schule aktiv mitgestalten? Dann freuen wir uns über Ihre Kandidatur!

Für das abwechslungsreiche Ressort Schulergänzende Betreuung (SEB) und ICT suchen wir eine motivierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit aus unserer Schulgemeinde. Sie interessieren sich für schulische Themen, arbeiten strukturiert und sorgfältig und haben Freude daran, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam mit einem engagierten Team die Schule weiterzuentwickeln.

Die Ersatzwahl findet am Wochenende vom 28. Februar 2027 statt. Wahlvorschläge können bis spätestens Montag, 4. Januar 2027, beim Präsidenten eingereicht werden. Das Formular für Wahlvorschläge erhalten Sie beim Präsidenten oder können es unter www.schule-warth-weiningen.ch herunterladen.

Haben Sie Fragen zum Ressort SEB und ICT? Gerne geben Ihnen Pius Krähemann oder Béatrice Bauer unverbindlich Auskunft.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und darauf, engagierte Menschen für diese spannende Aufgabe zu gewinnen.

Im Namen der Primarschulbehörde

Pius Krähemann
Schulpräsident



RAIFFEISEN

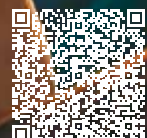
Was **uns** ausmacht:

Pensionsplanung, die Sie weiterbringt.

Weil eine durchdachte Vermögensstrategie im Ruhestand den Unterschied macht.

Wer seine Pension frühzeitig und bewusst plant, schafft sich mehr Freiheit, Stabilität und Gelassenheit für die kommenden Jahre.

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren



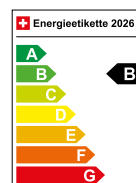
NEU: LEAPMOTOR B05 DER COOLSTE SPORTLER. FÜR CHF 25'900.–



LEAPMOTOR

Jetzt Probe fahren
leapmotor.net

Leapmotor B05, UVP CHF 25'900.–, 218 PS, Batterie 67,1 kWh, Stromverbrauch 17,3 kWh/100 km, Reichweite 482 km, CO₂ 0 g/km (kombiniert, WLTP), Energieeffizienz-kategorie B. Sämtliche Preise sind unverbindliche Nettopreisempfehlungen inkl. 8,1% MwSt. Die tatsächliche Reichweite variiert je nach Fahrweise und Bedingungen. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Durchschnittlicher CO₂-Wert aller in der Schweiz immatrikulierten Neuwagen 2026: 111 g/km.



aigner
MOBILE WERTE

AIGNER AG

Zürcherstrasse 371 | 8500 Frauenfeld

Telefon 052 723 21 00 | marcel.metzger@aigner.ch

aigner.ch

TV WARTH-WEININGEN



News vom TV Warth-Weiningen

Schnellster Warth-Weinger

Auf die Plätze! Fertig! Los! So tönte es am ersten Freitagabend im Juni auf der roten Bahn hinter der Mehrzweckhalle. Bei idealen Wetterbedingungen - es war nicht zu kalt und nicht zu heiss - sprinteten in diesem Jahr 77 Kinder und 5 Erwachsene am schnellsten Warth-Weinger um die Wette.

Gespannt warteten die Kinder bis die Vorläufe starten und ihr Name aufgerufen wurde. Je nach Jahrgang absolvierten sie dann unter den Anfeuerungsrufen des Publikums 60 oder 80 Meter.

Im Anschluss an die Vorläufe wurden die Zeiten ausgewertet. Dann herrscht jeweils Hochbetrieb in der Festwirtschaft, damit alle in der Zeit bis die Finalläufe starten, gepflegt und gestärkt werden können. Sobald bekannt war, wer im Finallauf dabei war, verlagerte sich das Geschehen wieder zurück auf die Bahn und es wurde gejubelt, geklatscht und die Kinder angefeuert.

Jeweils das schnellste Mädchen und der schnellste Knabe pro Jahrgang qualifiziert sich für den Kantonalfinal. Dafür wünscht der Turnverein den Gewinnerinnen und Gewinnern aus Warth-Weiningen viel Erfolg und Freude.



Die grösste Spannung baut sich dann jeweils vor der Rangverkündigung auf. Jede Läuferin und jeder Läufer darf sich einen Preis aussuchen und die Vorfreude ist immer gross, was alles zur Auswahl bereitliegt.

Der Turnverein gratuliert allen Läuferinnen und Läufern zu den tollen Leistungen und bedankt sich beim Publikum sowie den Kuchenbäckerinnen und -bäckern. Wir freuen uns auf die Läufe im nächsten Jahr!

froh waren wir, dass wir einen Startplatz am Turnfest Islikon ergatteren konnten, das am letzten Juni-Wochenende stattfand.

Seit einigen Jahren treten wir in der Kategorie 35+ an und absolvieren unseren Wettkampf jeweils in der Sparte Fit + Fun. Fit + Fun besteht aus drei Disziplinen. Jede Disziplin wiederum besteht aus zwei Aufgaben, die am Wettkampf unmittelbar nacheinander bestritten werden müssen.

Bettina Meili

Turnfest Islikon

In diesem Jahr sind die Turnfeste in der Schweiz rar gesät. Es finden nämlich nur deren sechs statt. Dementsprechend

Neue Teilnehmerinnen und Aufgaben

Nach dem Eidgenössischen Turnfest (ETF) im letzten Jahr wurden vier der sechs Aufgaben im Fit + Fun geändert. Zusätzlich wurden die zwei Aktivriegen in diesem Jahr von vier Frauen aus der



Dienstagsriege unterstützt, die sich erfreulicherweise dazu entschieden hatten, am Turnfest teilzunehmen. Es macht Spass, riegenübergreifend zu trainieren und gemeinsam auf ein Ziel hinzuarbeiten.

Hochsommerliches Turnfest und zahlreiche Fans

Wir reisten mit einer stattlichen Anzahl von 19 Personen und unterschiedlichsten Verkehrsmitteln wie Velo, Zug, Postauto oder Auto nach Islikon. Angesagt waren Temperaturen weit über 30 Grad und entsprechend waren wir mit Schirmen, Fächern, Kühlbox, Tüchern, Pavillons, Sonnenbrillen, Sonnencreme und Hüten ausgestattet.

Kurz vor 13.00 Uhr starteten wir in unseren ersten Wettkampfteil und konnten trotz Hitze eine sehr gute Leistung abliefern. Leider konnten wir daran nicht anknüpfen und bauten sowohl im zweiten wie auch dritten Teil stark ab. Ob es an der Hitze oder der spontan durchgeführten mentalen Intervention lag, lässt sich schwer sagen. An den zahlreichen erschienenen Fans hat es sicherlich nicht gelegen. Diese haben uns lautstark angefeuert und unterstützt.

Aber nicht umsonst kommt im Turnfest auch das Wort Fest vor. Auch wenn es uns sportlich nicht so gut lief, hielt uns das nicht davon ab, im Anschluss das stimmungsvolle Fest zu geniessen und den Abend fröhlich ausklingen zu lassen.

Bettina Meili

Öpfel-Trophy gastiert in Warth-Weiningen

Nach der Austragung im Jahr 2016 gastierte die fruchtigste OL-Trophy der Welt am 14. August wieder einmal in unserer Gemeinde. Es sind jeweils sowohl für die ambitionierte Läufer-schar als auch für Familien und Hobby-Läuferinnen und -Läufer Bahnen ausgesteckt. Somit ist die Öpfel-Trophy für alle geeignet.

Und so war es dann auch, dass an diesem Freitagabend sowohl Jung wie Alt unterwegs waren. Da die Temperatur immer noch mehr als 30 Grad betrug, wurde die Startzeit um eine halbe Stunde nach hinten verlegt und die Teilnehmenden konnten ab 18.00 Uhr loslaufen.



Am Turnfest Islikon

Die ersten Meter mussten bereits vom Wettkampfbereich im Schulhaus an den Start unter dem Rebberg zurückgelegt werden. Von dort aus suchten sich alle ihren Weg auf unterschiedlichen Routen zurück ins Ziel im Schulhaus. Sogar ein Labyrinth war Teil der Öpfel-Trophy in Warth-Weiningen.

Im Ziel erwartete die Postensuchenden ein erfrischendes Getränk und ein kleiner Snack. Der grosse Hunger konnte dann in der Festwirtschaft des Turnvereins gestillt werden.

Insgesamt durfte Warth-Weiningen 608 Läuferinnen und Läufer begrüßen, darunter auch rund 30 Einheimische. Im Rahmen der Öpfel-Trophy findet auch der Regio-Cup statt. Dabei handelt es sich um einen spannenden Wettkampf zwischen den Gemeinden, die jeweils mit vier bis acht laufbegeisterten Personen vertreten sind. Unsere Läuferinnen und Läufer konnten den Heimvorteil ausnutzen und sicherten sich den hervorragenden zweiten Platz in der Tageswertung.

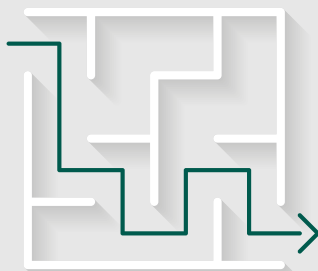


Der OL-Club thurgorienta und der Turnverein organisierten diesen Anlass gemeinsam. Es hat Spass gemacht, unsere Gemeinde mit einer OL-Karte in der Hand zu erkunden und dadurch vielleicht doch noch den einen oder anderen unbekannten Winkel zu entdecken.

Bettina Meili



**SIE BAUEN.
WIR BERATEN UND
BEGLEITEN SIE DABEI.**



3B Baumanagement GmbH
8500 Frauenfeld
www.3b-baumanagement.ch
Bauplanung | Bauleitung | Bauqualität

FAIRD RUCK

Teamleistung, die überzeugt –
testen Sie uns!

ClimatePartner



Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach
071 969 55 22

www.fairdruck.ch
info@fairdruck.ch

ÖKUMENISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT WARTH-WEININGEN

Neuigkeiten der Ökumenischen Frauengemeinschaft



Vorfreude

Die ÖFG verbindet, stärkt und macht Freude. Das zeigt unser Programm. Feire mit uns die Schöpfungszeit in der Kirche Weiningen: Ökumenisch, von Frauen, für alle!

Wir teilen Freude und Pflanzen bei Brünggers an der Pflanzentauschbörse, wir helfen beim Kranzen für den besinnlichen Advent oder basteln mit den Kindern Geschenke ohne Vorweihnachtsstress.

Die ÖFG verbindet nicht nur die Frauen in unserem Dorf, sondern versteht sich auch als Familienverein. Deshalb freuen wir uns besonders auf die Chnopfbörse, den Grillplausch und auf die Spielplatztreffs.

SEP:	Do/Mo	3. + 21.	19.30 Uhr	Spielabende im September
	Do	10.	19.30 Uhr	Andacht zur Schöpfungszeit
	Sa	12.	13.00-16.00 Uhr	Herbst-Chnopfbörse
	Sa	12.	ab 17.00 Uhr	Grillplausch, Spielplatz Breite (Verschiebedatum: Sa, 19. Sep. 2026)
	Mo	21.	15.00-16.30 Uhr	Spielplatztreff «Schulanlage»

OKT:	Mo	19.	19.30 Uhr	Spielabend im Oktober
	Mi	21.	15.00-16.30 Uhr	Spielplatztreff «Breite»
	Sa	24.	10.00-11.00 Uhr	Pflanzentauschbörse

NOV:	Do/Mo	5. + 23.	19.30 Uhr	Spielabende im November
	Do	5/19/26	nachmittags	Weihnachtsgeschenkli-Bastelkurs
	Mi	11.	15.00-16.30 Uhr	Spielplatztreff «Breite»
	Sa	28.	10.00-13.00 Uhr	Adventskranz binden

Gemeinschaft gewinnt immer: Wir beweisen es am Spieleabend im Pfarrsääl in Warth!

Wir freuen uns auf euch, ob Mitglied oder (noch) nicht, kommt vorbei!

Den vollständigen Jahreskalender, Detailinformationen und Anmeldemöglichkeiten zu den einzelnen Anlässen finden Sie auf unserer Homepage: www.öfg-warth-weiningen.ch.

Kinderkleiderbörse und *RepairCafé*

Samstag, 12. September 2026
Von 13.00 bis 16.00 Uhr im
Schulhausareal Warth-Weiningen



Chnopf Börse

www.chnopf-boerse.jimdo.com

Eine riesige Auswahl an Kleidern und Schuhen
für Herbst und Winter, Wintersportartikel,
Umstandsmode und diverses Babyzubehör werden angeboten.
Spielsachen für In- und Outdoor.
Wir bieten Bar- oder Twint-Zahlung an.

Nach einem erfolgreichen Einkauf lädt die Kaffeestube bei
Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein.
nächste Börse / RepairCafé: Samstag, 20. März 2027

RepairCafé

Reparieren statt Wegwerfen

**Reparieren macht Sinn, Spass
und ist oft einfacher als gedacht!**

Unser Repair-Team mit talentierten Handwerker*innen
und Fachleuten aus der Gemeinde reparieren Spielsachen,
elektrische Haushaltsgeräte, kleinere Möbel oder Textilien
(Kleider, Gestricktes, Wohntextilien etc.) – kostenlos, aber mit
der Möglichkeit, einen freiwilligen Beitrag ins
'Kässeli' zu geben.

Bitte beachten: Die Garantiefrist muss abgelaufen sein
und jegliche Haftung wird aufgrund ehrenamtlichen
Charakters abgelehnt.
Eine Entsorgung bei uns vor Ort ist ausgeschlossen.

In der Kaffeestube lässt sich bei Kaffee und Kuchen
gemütlich auf das Ergebnis der Reparatur warten.

Gemeinsam leben wir Nachhaltigkeit!



Ökumenische Frauengemeinschaft
Warth-Weiningen

Linedance – let's dance!

Eine buntgemischte Gruppe von Frauen traf sich am Dienstagabend, 9. Juni 2026, zu einer Linedance-Session in der Turnhalle Warth-Weiningen. Die Frauen vom TV und der Ökumenischen Frauengemeinschaft übten unter der Leitung von Yvonne Kramer vier verschiedene Linedances ein und hatten grossen Spass an der Bewegung zu Musik.



Gestartet wurde mit einem einfachen Linedance zum Lied «What you've done to me» und dann ging's weiter mit der Choreografie zu «A Bar Song». Es folgte ein Stück mit Salsabewegungen zu einem Remix und schliesslich wurde es noch etwas schneller und anspruchsvoller mit einem Charleston der Gruppe «Klischée».

Yvonne Kramer

Die Kraft der Sonne am Morgengebet

Zum Einstimmen in den Tag treffen sich die ÖFG-Frauen zum Morgengebet in der Kartause Ittingen. Susanna Zimmerli und Kathi Aeschbacher gestalten die Andacht. Die sommerliche Stimmung in der angenehm kühlen Kirche ist wunderbar.



Besonders eindrücklich ist die Kraft der Sonne, die um den Johannistag durch das Fenster oberhalb des Altars in die Kirche scheint. Wir baden uns im Licht.

Yvonne Kramer

Erfrischender Schwimmkurs im Hitzesommer

Die ersten Augusttage standen in unserer Gemeinde für etliche Kinder ganz im Zeichen des nassen Elements. Bei hochsommerlichen Temperaturen kam die Schwimmkurs-Woche vom 3. bis 7. August gerade recht: Das kühle Nass bot eine willkommene Erfrischung für Gross und Klein.



Insgesamt 21 motivierte Kinder aus Warth-Weiningen und den umliegenden Dörfern nahmen an der Intensivwoche teil. Das Angebot der am Nachmittag stattfindenden Kurse reichte von der Wasser-

gewöhnung für die Kleinsten – liebevoll begleitet von ihren Eltern – bis hin zum fortgeschrittenen Crawlkurs. Trainiert und geübt wurde im Aussenpool von Familie Tanner in Weiningen, durchgeführt wurde der Kurs von der erfahrenen Schwimmlehrerin Oxana Boscheri. Mit viel Geduld, Fachkompetenz und Herzblut leitete sie die nach Niveau eingeteilten Gruppen. Dank ihrer professionellen Unterstützung machten alle Kinder im Laufe der Woche bemerkenswerte Fortschritte. Die anfängliche Scheu wich schnell grosser Freude und die fortgeschrittenen Schwimmerinnen und Schwimmer feilten erfolgreich an ihrer Technik.

Am Ende der intensiven Woche durften alle stolz auf das Erreichte sein. Zum Abschluss gab es für jedes Kind die altbewährte Guetzli-Medaille als Anerkennung für den tollen Einsatz, sowie ein leckeres Eis zur Belohnung. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle Oxana Boscheri, Olivia Tanner und ihrer Familie, den engagierten Eltern und natürlich den fleissigen Kindern, die in dieser Woche Vollgas gegeben haben.

Martina Dickenmann



WEININGEN

Telefon: +41 52 558 33 53

Homepage: www.alpenblick-weiningen.ch

**Wir reparieren
Haushaltapparate
aller Marken,
egal wo gekauft.**

Tel. 052 720 62 59

Besuchen Sie unseren
neuen *jura* Shop.

SCHEIDEGGER

Haushaltapparate AG

Rheinstrasse 50 · 8500 Frauenfeld

Service und Verkauf
www.scheidegger-ag.ch

 KARTAUSE
ITTINGEN

Sonntag, 1. November 2026
Ensemble Orion

Sonntag, 6. Dezember 2026
Thomas Zehetmair Violine
Pierre-Laurent Aimard Klavier

Sonntag, 24. Januar 2027
Julia Lezhneva Sopran
Luca Pianca Laute

Ittinger Sonntagskonzerte

Sonntag, 7. März 2027
Javus Quartett

Sonntag, 4. April 2027
Alexandra Dovgan Klavier



Javus Quartett ©Theresa Pewal

jeweils 11 Uhr · Kartause Ittingen · 8532 Warth
Tickets T 052 748 44 11 oder online auf www.kartause.ch



SAMARITERVEREIN SEEBACHTAL



Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch. Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

2. Blutspendeaktion 2026

Mittwoch, 18. November 2026

17.30 - 20.00 Uhr

im Sekundarschulhaus Hüttwilen
Hauptstrasse 32

Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.

Im Namen des Samaritervereins
Seebachtal Hüttwilen



NOTHILFEKURS

Die Teilnehmenden

- ... beurteilen eine Notfallsituation richtig
- ... verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
- ... wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

Datum: Samstag, 31. Oktober 2026

Zeit: 08.00 - 12.00 Uhr + 13.00 - 16.15 Uhr

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)
Hauptstrasse 32, 8536 Hüttwilen

Kosten: Fr. 140.-- inkl. Material, zahlbar am Kurstag

Vorbereitung: Online-Auftrag (Pretest) erledigen (ca. 3 h, dafür nur 7 h Präsenzzeit). Wird bei Anmeldung freigeschaltet.

Kursleitung: Monique Sutter



Anmeldung bis 24. Oktober 2026 unter:

www.samariterverein-huettwilen.ch
Nothilfekurse

Für weitere Informationen oder Fragen kontaktieren Sie:
Monique Sutter 079 232 37 83 oder monique@samariterverein-huettwilen.ch



WIR SUCHEN DICH!

Werde Teil des Samaritervereins Seebachtal Hüttwilen.

Seit über 80 Jahren engagieren wir uns für Erste Hilfe in unserer Region. Damit wir diese wichtige Aufgabe auch in Zukunft erfüllen können, suchen wir dringend neue Mitglieder – auch ohne Vorkenntnisse.



Bei uns kannst Du:

- Erste Hilfe praktisch anwenden.
- Sanitätsdienste an Veranstaltungen leisten.
- Bei Blutspendeaktionen mithelfen.
- An geselligen Vereinsabenden teilnehmen.

Vereinsübungen 2026:

Di. 30.06. / Mo. 24.08. /
Mo. 28.09. / Mo. 19.10.

20.00 Uhr

Mittagstischraum Sekundarschulhaus Hüttwilen

Es ist keine Anmeldung erforderlich – einfach vorbeikommen und reinschauen.



Mehr Infos zum Verein:



Fragen? Unsere Vereinspräsidentin, Helene Ruoss, steht dir gerne zur Verfügung (Tel. 079 574 60 03 / Mail: praesidentin@samariterverein-huettwilen.ch).



Volg Warth-Weiningen

Bei uns finden Sie alles für den täglichen Bedarf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Ladenleiter Fabian Wittwer und das Volg-Team Warth-Weiningen

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 6.00 – 21.00 Uhr

Schulstrasse 1 | 8532 Weiningen | 052 747 21 36

Aus der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS

Neubauprojekt Uesslingen

Die Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS plant auf ihrem Grundstück in Uesslingen die Sanierung des Pfarrhauses sowie den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 17 Wohnungen und einer Tiefgarage. Das Projekt soll insbesondere das lokal begrenzte Angebot an Mietwohnungen vergrössern. Der Kirchgemeinderat stellt das Projekt vor und lädt vor der Abstimmung zum Baukredit vom 29. November zu zwei Informationsveranstaltungen ein:

- Di, 27. Oktober, 19.00–21.00 Uhr, Pfarreizentrum Klösterli, Frauenfeld
- Sa, 31. Oktober, 10.00–12.00 Uhr, Chilegmeindhuus, Uesslingen

Weitere Informationen:

www.kath-frauenfeldplus.ch

120 Jahre Stadtkirche St. Nikolaus

Mit Musik, zeitgenössischer Kunst, Spiritualität, Feier und Begegnung zelebrieren wir 2026 das 120-jährige Jubiläum der Stadtkirche St. Nikolaus in Frauenfeld. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern.

Nächste Veranstaltungen:

- Patrozinium Warth mit einem Bild des Entwurfs eines der Wandfreskos von Karl Manninger für die Stadtkirche St. Nikolaus am **Samstag, 7. November**, 17.30 Uhr in der Kirche St. Martin



Behördenmitglieder und Mitarbeitende feierten Anfang Juni im Klösterligarten den Legislaturaufakt.

- «Stadtkirche by night» – Ein besonderer Abend für Familien und Jugendliche am **Freitag, 13. November**, in der Stadtkirche
- Lichte Fenster – Wiedersehen der histor(ist)ischen Glasfenster der Stadtkirche im Saal des Pfarreizentrums Klösterli in Frauenfeld ab **Mitte November**.

Mit der Bibel im Weinberg

Am **Samstag, 26. September**, sind Interessierte eingeladen, mit Monika de Anta und Alex Hutter in den Rebbergen am Iselisberg unterwegs zu sein. Ein genussvoller Weg für Herz, Geist und Sinne.

Thurgauertag

Zum Thurgauertag im Kloster Mariastern – Gwiggen begrüßen wir Sie am **Sonntag, 18. Oktober**. Die Zisterzienserinnenabtei Mariastern nördlich von Bregenz hat ihre Wurzeln in den ehemaligen Thurgauer Klöstern Kalchrain, Feldbach und Tänikon.

Wahlapéro

Zum Legislaturaufakt am 1. Juni 2026 im Klösterligarten stiessen der wiedergewählte Kirchgemeinderat, Mitglieder der Synode und Stimmzähler auf die neue Amtszeit an und blickten gemeinsam auf die Legislatur 2026–2030 voraus.

Agenda - weitere Informationen auf www.kath-frauenfeldplus.ch

Sa, 26. Sept.	19.00	Eucharistiefeier	Kirche St. Martin, Warth
So, 18. Oktober	09.00	Eucharistiefeier	Kirche St. Martin, Warth
So, 25. Oktober	10.15	Ökumen. Gottesdienst zum Erntedank	Kirche St. Martin, Warth
Di, 27. Oktober	19.00	Infoveranstaltung Neubauprojekt Uesslingen	Pfarreizentrum Klösterli, Frauenfeld
Sa, 31. Oktober	10.00	Infoveranstaltung Neubauprojekt Uesslingen	Chilegmeindhuus, Uesslingen
So, 1. November	15.00	Totengedenkfeier mit Gräberbesuch	Kirche St. Martin, Warth
Sa, 7. November	17.30	Eucharistiefeier zum Patrozinium	Kirche St. Martin, Warth
So, 22. November	09.00	Eucharistiefeier mit Miniaufnahme	Kirche St. Martin, Warth

Firmung

Anfang Juni empfingen die diesjährigen Firmandinnen und Firmanden in den Festgottesdiensten in der Stadtkirche St. Nikolaus von Domherr und Pfarrer Roland Häfliger das Sakrament der Firmung – begleitet von herzlichen Glückwünschen und guten Gedanken für ihren weiteren Lebensweg.

 **Pfarrei St. Anna Frauenfeld**



VETTERLI

D. VETTERLI AG 8505 PFYN

Haustechnik • Sanitäre Installationen
 Neu- und Umbauten • Servicearbeiten
 Schmiede • Hufbeschlag

Telefon 052 765 11 23
info@vetterli-schmiede.ch
www.vetterli-schmiede.ch

						
Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
23° 25°	24° 26°	03° 05°	03° 05°	03° 05°	03° 05°	20° 22°

**Für das Wetter können wir nichts...
dafür aber für die Temperatur!**



Im Rohr 25 | 8532 Warth-Weiningen | Tel. 052 747 21 22
info@hofmann-gbt.ch | hofmann-gebäudetechnik.ch

Gebäudetechnik GmbH
HOFMANN
Heizung · Klima · Service



Terminplan Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen

Im nachstehenden Terminplan finden Sie besondere Anlässe der Evangelischen Kirchgemeinde Warth-Weiningen und gemeinsame Anlässe zusammen mit der Evangelischen Kirchgemeinde Uesslingen.

SEPTEMBER

So.	13.	9.30 Uhr	Gemeinsamer Chilezmorge mit Andacht, Kirchgemeindehaus Weiningen
Di.	15.	9.30 Uhr	Ökum. Gemeindeausflug ins Wägital und Dürnten
So.	20.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am eidg. Dank-, Buss- und Betttag mit Abendmahl, Kirche Uesslingen
So.	27.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen

OKTOBER

So.	4.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen
So.	11.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
So.	18.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen
So.	25.	10.15 Uhr	Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst mit anschliessendem Apéro, Kath. Kirche Warth

NOVEMBER

So.	1.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am Reformationssonntag mit Abendmahl, Kirche Weiningen
Do.	5.	9.30 Uhr	Ökum. Witwen-Witwer-Zmorge Uesslingen/Warth-Weiningen, Chilegmeindhuus Uesslingen, Saal
Sa. - So.	7. - 8.	17.00 Uhr	Übernachten in der Kirche für 5./6. Klässler, Kirche Uesslingen
So.	8.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am Laiensonntag mit anschliessendem Apéro, Kirche Uesslingen
So.	15.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen
So.	22.	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Kirche Weiningen

Aktuelle Informationen unter: www.evangel-warth-weiningen.ch



*Ob bei Neubauten oder Umbauten,
wir setzen Ihre Pläne um.*

Leo Hasler AG

052 747 22 41 / www.leohasler-ag.ch

Bauunternehmung in Warth

Aus der Evangelischen Kirchgemeinde

Erlebnisferienwoche in Mayrhofen im Zillertal vom 25. – 30. Mai 2026

Die diesjährige Erlebniswoche führte uns – eine Gruppe von 26 Personen – über den Arlbergpass nach Mayrhofen im Zillertal. Im Hotel Berghof waren wir komfortabel untergebracht. Zum Frühstück und zum Abendessen erwartete uns ein sehr reichhaltiges Büffet, zum Abendessen jeweils auch noch eine Menükarte mit verschiedenen Optionen, darunter immer auch eine traditionelle Zillertaler Spezialität. Die Abende verbrachten wir zumeist in der Bar in einer immer grösser werdenden Runde.

Der erste Ausflug führte uns zum Zillergrund, dort, wo die Ziller entspringt. In Bärenbad (1450 m ü. M.) gab es Gelegenheit zum Spazieren und Einkehren. Wer wollte, konnte mit dem Bus zur Staumauer Speicher Zillergründel hochfahren, von der Staumauer aus den Blick in die Weite geniessen und im Restaurant Adlerblick ein Mittagessen einnehmen. Der Wirt des Restaurants fuhr sogar diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuss waren, noch zum Restaurant hinauf und wieder hinunter.

Der zweite Ausflug führte uns nach Pertisau am Achensee. Neben einer Rundfahrt auf dem Achensee war natürlich auch Flanieren in Pertisau eine Option.

Der dritte Ausflug – der Höhepunkt der Woche – führte uns über den Gerlospass (1628m) zu den Krimmler Wasserfällen, mit 380 m Europas grösste



Wasserfälle. Die Wasserfälle bieten ein eindruckliches Naturerlebnis. Es war erfrischend, bei dem warmen Wetter von den Wasserfällen benetzt zu werden. Ein Aussichtspunkt hiess denn auch «Regenkanzel». Im Sonnenlicht bildeten sich immer wieder schöne Regenbögen, die dem Ganzen etwas Mystisches gaben.

Der vierte und letzte Ausflug führte uns in das Freilichtmuseum «Tiroler Bauernhöfe» in Kramsach. Bauernhöfe aus verschiedenen Regionen des Zillertals waren ab- und in Kramsach wieder aufgebaut und oft auch renoviert worden. Tafeln mit kurzen Informationen und kurze Videoszenen boten Hintergrundwissen und Einblicke in die damalige Zeit und die Geschichte dieser Höfe.

Und dann kam auch schon der Tag der Heimreise. Es war eine sehr schöne Woche gewesen, dies dank der aufgestellten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, der Begleitpersonen und nicht zuletzt dank unseres Chauffeurs, einem waschechten Vorarlberger, der sehr unterhaltsame Anekdoten aus dieser Region zu erzählen wusste.

Bernhard Harnickell

9. August 2026, Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang in Buch: Voller Mut ins neue Schuljahr
Frische Strohballen als «coole» Sitzgelegenheit erwarteten die Familien, Kinder und Jugendlichen auf dem Bauern-

hof von Monika und Markus Lenz. In dieser luftigen Atmosphäre feierten Pfarrer Bernhard Harnickell und Diakon Alex Hutter mit den Anwesenden den ökumenischen Gottesdienst zum Schulanfang. Im Mittelpunkt stand die Geschichte «Jabari Jumps». Der Junge Jabari möchte unbedingt vom Sprungbrett springen – schliesslich gelingt es ihm, mit liebevoller Ermutigung des Vaters, den Sprung zu wagen; passend zur biblischen Zusage aus dem Buch Josua: «Sei mutig und stark! Gott ist mit dir, überall.» Für die stimmungsvolle musikalische Begleitung am Akkordeon sorgte Corinne Wattinger. Mit viel Zuversicht, neuem Mut und Gottes Segen konnten sich alle gestärkt auf den Schulbeginn am Montagmorgen freuen.

**Alex Hutter
Diakon**



Gemeinsamer Waldgottesdienst bei der Risihütte



Evangelische Kirchgemeinde
Warth-Weiningen



Ökum. Witwen- und Witwertreff 2026

Zmorge für Witwen und Witwer Uesslingen / Warth-Weiningen

Donnerstags, 09.30 – 10.45 Uhr, im Chillemeindhuus Uesslingen

Die beiden evangelischen Kirchgemeinden Uesslingen und Warth-Weiningen und die Pfarrei St. Anna Frauenfeld laden Sie herzlich ein zum «ökumenischen Zmorge für Witwen und Witwer» in Uesslingen.

Es begleiten Sie seelsorgerlich Pfarrer Bernhard Harnickell und Diakon Alex Hutter. Schauen Sie doch bei uns herein – wir freuen uns auf Sie.

Termine 5. November

Kontakt Pfarrer Bernhard Harnickell, 052 747 25 00
bernhard.harnickell@evang-warth-weiningen.ch
Diakon Alex Hutter, 079 792 65 12
alex.hutter@kath-frauenfeldplus.ch



Pfarrei St. Anna Frauenfeld



damit sie ihr Vertrauen
auf Gott setzen (Jesaja 26,1)



Herbstferienangebot Kinder-Kirche-Tage



Dienstag bis Freitag,
13. bis 16. Oktober 2026
9.30 - 16.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Weiningen
und Turnhalle Warth-Weiningen

Schatzinsel

Komm mit auf die Suche und finde den Schatz!

Es gibt spannende biblische Geschichten, verschiedene Spiele, Sport, gemeinsames Essen, Basteln und viel Spass zum Thema Schatzinsel.

Für alle Kinder, konfessionsunabhängig, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse von Warth-Weiningen und Umgebung.

Kosten: CHF 40, für Geschwister je CHF 30

Informationen und Anmeldung so bald wie möglich bei:
Mirjam Bachofner, 079 291 74 19, mirjam.bachofner@bluewin.ch

Am Freitag, 16. Oktober findet um 14.30 Uhr für Familien und Interessierte das Inselfest statt.

Das Ki-Ki-Tage-Team mit Helfer/-innen freut sich auf euch!



Einladung



Mittelstufentreff

2026

jeweils von 17.30 - 20.00 Uhr

im **Chilegmeindhuus**
Uesslingen

Mittwoch, 30. September
Mittwoch, 4. November
Mittwoch, 16. Dezember



Für alle Buben und Mädchen von der 4. bis zur 6. Klasse.

Wir bitten um eine Anmeldung bis Montagabend bei:
Moni Lenz, 052 746 12 42 / 079 451 56 21
moni.lenz@evang-uesslingen.ch

Weitere Informationen finden Sie unter
www.evang-uesslingen.ch

Wir freuen uns auf euer kommen!



Einladung



Oberstufen-Treff 2026

Im Kirchgemeindehaus
Weiningen

18 Uhr bis 20 Uhr

For Oberstufen-Students only!

Miteinander über die Themen reden, die dich bewegen, essen, kochen, lachen, in der Bibel nach Antworten suchen, Spiel und Spass, Ausflüge, im Alltag mit Gott unterwegs sein. Alle sind eingeladen, unabhängig von der Konfession

Mittwoch, 23. September
Mittwoch, 21. Oktober
Mittwoch, 11. November
Mittwoch, 9. Dezember



Leitung, Info und Anmeldung:
Pia Dertig 079 954 34 00

Ein Angebot der Evang. Kirchgemeinde Warth-Weiningen



Einladung



KiKiMo
Warth-Weiningen

Samstags 9.30 - 11.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Weiningen

Nächste Treffen:

19. September
31. Oktober
7. November
14. November
21. November
5. Dezember



Für alle Kinder konfessionsunabhängig vom
1. Kindergarten bis zur 3. Klasse.

Kontakt: Mirjam Bachofner, 052 740 04 36,
mirjam.bachofner@bluewin.ch

Das KiKiMo-Team freut sich auf euch!



JUGENDTREFF

19.30 bis 22.30 Uhr

Leitung und Kontakt

Bernhard Harnickell
079 821 51 21
pfarramt@evang-uesslingen.ch

CHILEGMEINDHUUS
UESSLINGEN
(IM OBERSTEN STOCK)

Nächste Jugendtreffs 2026/2027:

Jugendtreff - Freitag 25. September
Jugendtreff - Freitag 23. Oktober
Jugendtreff - Freitag 6. November
Jugendtreff - Freitag 20. November
Jugendtreff - Freitag 4. Dezember
Jugendtreff - Freitag 15. Januar



Für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse
aus dem Oberstufenschulkreis Hüttwilen



Landgasthof Schwanen



Verschiedene Räumlichkeiten
für Familien- und Firmenfeiern bis 60 Personen,
25 Hotelzimmer und 2 Seminarräume
bis 30 Personen laden zum Verweilen ein.

Lassen Sie sich überraschen.
Ihr Gastgeber Frank Brüllhardt
und das Schwanen Team



Weinfelderstrasse 14, 8552 Felben-Wellhausen
052 766 02 22, www.landgasthof-schwanen.ch



Unsere Elemente - Ihre Energie

Heizungs- und Lüftungsbau Messenriet 32 8500 Frauenfeld Tel. 052/375 13 70
www.schuetzgebaeudetechnikag.ch

Bedachungen Fassaden Photovoltaik Spenglerei

für Neubauten & Sanierungen

SC Haller AG | Frauenfeld
052 721 13 13 | info@sc-haller.ch
sc-haller.ch

SC Haller AG
Der Gebäudehüllen-Spezialist



WEINBERG-GARAGE
Fiederle AG



WEINBERG-GARAGE FIEDERLE AG

Schaffhauserstrasse 15, 8525 Niederneunforn

T 052 745 15 28 | info@fiederle-ag.ch | www.fiederle-ag.ch

Jäger

WEINGENUSS.
VON HIER.



REBGUT JÄGER

Rahel & Daniel Jäger
Haldenhof 1 · 8536 Hüttwilen
T 052 747 17 70 M 079 257 90 56
www.rebgut-jaeger.ch



Das Weinerlebnis

Unsere gemütliche Weinstube
hat Platz bis zu 80 Personen.

räblus zu Gast... bei Tanja Burgdorfer

Seit rund einem Jahr leitet Tanja Burgdorfer die schulergänzende Betreuung der Primarschule Warth-Weiningen. Dabei ist ihr wichtig, dass die Kinder nicht nur betreut sind, sondern sich wohlfühlen und auf spielerische Art unsere Gemeinde mit offenen Augen entdecken. Und dafür sorgen sie und ihr Team mit vollem Einsatz.

An einem heissen Sommerabend kurz nach halb sechs toben einige Kinder auf der Schulhauswiese umher. Es herrscht gute Stimmung in der Kinderschar, laut und wuselig. Dennoch nimmt sich Tanja mit Ruhe Zeit für einige Fragen von mir. «Als die ersten Rückmeldungen kamen, dass die Kinder kaum mehr nach Hause wollten, wusste ich: Genau das ist der Beruf, den ich machen möchte.» Dieser Moment bestätigte die Weiningerin in ihrem eingeschlagenen Weg und zeigt bis heute, dass ihr das Wichtigste bei ihrer Arbeit ist, den Kindern einen Ort zu schaffen, an dem sie gerne sind.

Seit letztem Sommer leitet Tanja Burgdorfer die schulergänzende Betreuung (SEB) der Primarschule Warth-Weiningen, von der aus auch der Mittagstisch für die Schülerinnen und Schüler angeboten wird. Wer denkt, ihre Arbeit bestehe vor allem aus Spielen und Basteln mit Kindern, irrt. Hinter den Kulissen plant sie Tagesprogramme, organisiert Anmeldungen, betreut die Eltern-App «Escola», erledigt Einkäufe und koordiniert den gesamten Betrieb. Dabei ist sie Ansprechpartnerin für Eltern, Lehrpersonen, Behörden und natürlich die Kinder selbst. Gerade diese Vermittlung zwischen den verschiedenen Bedürfnissen und Ansprüchen nennt Tanja als grosse Herausforderung in ihrem Job.

Tanja Burgdorfer

Alter: 37
Wohnort: im Schalmenbuck in Weiningen
Beruf: Fachfrau Betreuung
Hobbies: im Pferdestall und der Natur sein, wandern, lesen



Kurz
und
persönlich

Mein Lieblingsplatz in der Gemeinde ist...

Zuhause im Schalmenbuck und im angrenzenden Wald.

Mir fehlt in Warth-Weiningen...

Ein Buchclub (wer wäre dabei?)

Eine Persönlichkeit, die mich inspiriert ist...

Astrid Lindgren. Sie gab Kindern eine Stimme, als diese noch wenig Rechte in der Gemeinde hatten. Den Roman «Astrid Lindgren» kann ich sehr empfehlen, um mehr über ihr erstaunliches Leben zu erfahren.

Wenn ich ein Lied wäre, dann...

Forever Young von Alphaville

Eine Einladung zu meinem nächsten Geburtstag erhält...

sie haben das Hotel bereits gebucht :)

Mein verborgenes Talent ist...

Reiseplanerin - Ich bin ein Organisationstalent.

Eine Erfindung, die die Welt nicht braucht, ist...

Influencer

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass...

die kleinen Dinge im Leben wieder mehr wertgeschätzt werden. Weniger Materialismus.

Ich freue mich auf/über...

Die tollen Familien, welche wir mit dem Schulstart unserer Kinder im Dorf kennen lernen durften. Das freundschaftliche Miteinander und die absolute Bereitschaft zur Nachbarschaftshilfe.



Bevor Tanja ihre Stelle in der schulergänzenden Betreuung antrat, war sie in einer Externatsgruppe mit beeinträchtigten Jugendlichen tätig. Rund zehn Jahre hat sie junge Menschen begleitet, die zwar älter waren als die Kinder in der SEB, aber vom Entwicklungsstand her ähnlich weit. Diese Zeit habe sie geprägt und ihr gezeigt, wie wichtig Vertrauen, Geduld und eine wertschätzende Begleitung sind. Erfahrungen, die sie heute jeden Tag in ihre Arbeit einfließen lässt.

Auf die Frage, was die SEB in Warth-Weiningen besonders macht, muss sie nicht lange überlegen: «Wir sind sehr familiär.» Statt sich in den Betreuungsräumen aufzuhalten, zieht es die Kinder oft hinaus ins Dorf. Ob Löwenzahn sammeln für einen Sirup auf dem Weg zum Seebach, oder Würste grillieren beim Waldplatz Lenzberg, Tanja und ihr Team gestalten die Tage abwechslungsreich. Warum wächst in Warth-Weiningen so viel Weizen oder gedeihen Zuckerrüben? Welcher Bach fliesst durch unsere

Gemeinde? Solche Fragen werden gemeinsam beantwortet, ganz nebenbei, fernab vom Schulzimmer.

Dass ihr die Arbeit mit Kindern am Herzen liegt, zeigt sich auch über die schulergänzende Betreuung hinaus. Als Klassenassistentin im Kindergarten und Präsidentin der Spielgruppe «Seifenblöterli» engagiert sie sich ebenfalls für die jüngsten Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner. Besonders schätzt sie die natürliche Begeisterungsfähigkeit der Kinder. «Sie lassen sich leicht motivieren und entdecken die Welt mit frischem Blick.», sagt sie. Genau diese Neugier sei ansteckend und mache die Arbeit jeden Tag aufs Neue spannend.

Mit Warth-Weiningen verbindet Tanja Burgdorfer weit mehr als ihr Arbeitsplatz. Sie ist hier aufgewachsen und kennt den Ort seit ihrer Kindheit. Den familiären Dorfcharakter schätzt sie bis heute sehr. Auch wenn die historische Trennung von Warth und Weiningen noch immer spürbar sei, empfindet sie die Gemeinde als fortschrittlich und modern. Diese Mischung aus Tradition und Entwicklung macht Warth-Weiningen für sie besonders lebenswert.

Auch in ihrer Freizeit bleibt sie der Region treu. Sie ist gerne draussen in der Natur unterwegs oder geniesst mit Freunden und Bekannten einen Apéro. Dabei begleitet sie stets ein Lebensmotto, das gut zu ihrer bodenständigen

Art passt: «Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen.»

Für die Zukunft der schulergänzenden Betreuung hat Tanja einen klaren Wunsch: «Wir brauchen eigene, passende Räumlichkeiten.» Gleichzeitig hofft sie, dass das Angebot weiter so gut genutzt wird oder sogar noch mehr Familien davon profitieren.

Mittlerweile ist die Kinderschar kleiner geworden, der Lärmpegel etwas tiefer und mir wird klar, Tanja erledigt hier nicht einfach einen Job, sondern sie erfüllt ihn mit ganz viel Herzblut. Für sie steht nicht die Organisation im Mittelpunkt, sondern das, was daraus möglich



wird: Kinder, die sich angenommen fühlen, gemeinsam lachen, Neues entdecken und gerne Teil einer Gemeinschaft sind. Danke, liebe Tanja, für das offene Gespräch und deinen unermüdlichen Einsatz für die Kinder in Warth-Weiningen.

Anja Boltshauser



EIN ORT ZUM WOHL FÜHLEN.....



Weinberg
Warth-Weiningen



Geniessen Sie von Dienstag bis Freitag unsere drei verschiedenen Mittagsmenüs

Restaurant Weinberg, Kirchgasse 11, 8532 Warth-Weiningen
Tel. 052 747 25 44, info@weinberg-warth.ch, www.weinberg-warth.ch

Montag Ruhetag. Di. – Sa. ab 10 Uhr, So. 10.00 – 17.00 Uhr
Jeden dritten Sonntag im Monat geschlossen.



Das Weinberg-Team
freut sich auf Sie!

Gesundheitstipp: Leben heisst Bewegung

Wenn im Volksmund von Bewegung gesprochen wird, geht es häufig um Auspowern, die eigenen Grenzen ausreizen, die körperliche Fitness verbessern. Das ist eine Sichtweise von Bewegung: Bewegung im Sinne von Sport. Mit oder ohne Wettkampf. Eine, die dem einen oder andern grad den Verleider auslöst. Es schreit nach Anstrengung, Überwindung, Unangenehem. Das was man im Alltag schon genügend aushalten muss. Tatsächlich ist Sport nicht nur gesund. Spitzensport riskiert die Gesundheit. Und Sport kann auch eine Sucht sein. Aber angepasster Sport kann eine Hilfe sein, um abzuschalten/aufzutanken, um soziale Kontakte zu pflegen, um körperliche Defizite auszugleichen. Oder kann einfach Freude bedeuten.

Bewegung bedeutet aber etwas anderes: es ist der Prozess der Lageveränderung oder Zustandsänderung von Körpern oder Teilen davon. Im medizinischen Verständnis: zielgerichtete, kontrollierte Aktivität des Körpers oder einzelner Teile.

Nicht umsonst heisst unser Körper Bewegungs-Apparat. Nicht Halte-Apparat oder Sitz-Apparat oder Liege-Apparat. Alles was in Bewegung ist, kann sich den Situationen anpassen. Alles was unbeweglich (oder starrsinnig) ist, steht irgendwann an oder steht still. Und verursacht Störungen, Schmerzen und Unbehagen. Das gilt für den Körper genauso wie für den Geist.

Bewegung wirkt auf Gesundheit und Alltag

- Regt den Stoffwechsel und die Durchblutung an
- Beruhigt das Nervensystem: Senkung des Sympathiko-Tonus (Stressmanagement)
- Verbessert die Beweglichkeit von Muskeln, Sehnen und Faszien
- Steigert die allgemeine Widerstandskraft und Lebensfreude

Es gibt kein richtig oder falsch für das Ausmass von Bewegung. Je nach Arbeit und Motivation ist Bewegung schon im Alltag vorhanden. Leider ist da unsere Technologie etwas hindernd: alle Vereinfachungen und Annehmlichkeiten in unserm Alltag nehmen uns Bewegung ab: Rolltreppe, Autos, elektrische Storen, Computer-Arbeit, Robotik in Handwerksbetrieben,... Dafür investieren wir dann unsere Freizeit in Bewegungsaktivitäten. Joggen, Velofahren, Sportvereine,... So boomen auch unter anderem die Fitnesscenter, die uns zu jeder Tag- und Nachtzeit Bewegungsmöglichkeit anbieten. Für viele etwas, das zu ihnen passt: Bewegung zu Musik in Gruppen, geführtes Training an Geräten, auspowern auf dem Laufband, Maximalkrafttraining mit freien Gewichten,....

Bewegung in seiner natürlichsten Form ist aber Gehen. Etwas völlig unspektakuläres. Und für so ziemlich den grössten Teil der Bevölkerung machbar. Gehen reguliert unser Nervensystem, unser Organsystem, unser Balance-System, unsere Atmung, unsere Psyche. Die ungewohnte Langsamkeit, die das Gehen ausmacht, ist ein zentraler Punkt. Das regelmässige rechts – links – rechts – links - verbindet unsere Körperseiten, schaukelt unsere Darmtätigkeit in Gang, aktiviert das Zwerchfell und lässt unsere Füsse den Boden wahrnehmen (Erdung). Unsere Augen, Ohren, Nase und alle Sinne können die Umgebung in einem Tempo aufnehmen, die unser Gehirn nicht ständig mit Reizüberflutung überfordert. Und vielleicht können wir durch das Benutzen von linkem Fuss und rechtem Fuss auch unsere innern und äussern Konflikte regulieren: etwas besser verstehen was 'von der andern Seite kommt': rechts und links braucht es beide, sonst fallen wir aus dem Gleichgewicht.



Julia Meier

Gehen Sie doch dann und wann mal ein paar Schritte: in den kühlen Wald, vom weiter entfernten Parkplatz zur Arbeit, eine Station später auf den Bus, mit der Treppe statt dem Lift. Lassen Sie die digitalen Medien diese Minuten lautlos in der Tasche....und nehmen Sie einen bewegenden Moment des Lebens wahr.

Julia Meier

**Dipl. Physiotherapeutin HF/SRK,
Dipl. Craniosacral Therapeutin
Cranio Suisse®**

1. August-Feier auf dem Begegnungsplatz

Die diesjährige Bundesfeier war ein sehr gut besuchter, würdiger und geselliger Anlass, hervorragend organisiert vom Männerchor Nussbaumen-Weiningen.

Die interessante, sehr persönliche und eindruckliche Festrede des jungen Militär- und Patrouille Suisse-Piloten Maurice «Moe» Mattle hat die Zuhörer fasziniert und begeistert. Auf meinen Wunsch hat der Referent verdankenswerterweise für die «räblus» eine Zusammenfassung erstellt.

Margrit Arnold

Auszug aus der 1. August-Rede von Maurice «Moe» Mattle:

Geschätzte Damen und Herren, wenn ich gefragt werde, was mich an meinem Beruf als Militärpilot am meisten fasziniert, denken viele an Überschall, Formationsflug oder die Patrouille Suisse. Das Schönste ist für mich jedoch etwas anderes: der Blick auf unser Land.

Aus mehreren tausend Metern Höhe sehe ich nicht nur Berge und Seen. Ich sehe eine Schweiz, in der Menschen in Freiheit leben, Kinder unbeschwert spielen und unsere Demokratie funktioniert. Gerade nach Reisen ins Ausland wird mir immer wieder bewusst, wie aussergewöhnlich das ist.

Vielleicht klingt es seltsam, aber für mich sind unsere Randsteine zum Sinnbild der Schweiz geworden. Sie sind gepflegt, gerade und sauber – nicht, weil sie spektakulär wären, sondern weil sich jemand darum kümmert. Sie stehen für Menschen, die Verantwortung übernehmen und ihre Arbeit mit Sorgfalt erledigen. Genau solche kleinen Dinge machen den Charakter eines Landes aus.

Oft regen wir uns über Kleinigkeiten auf: über Baustellen, verspätete Züge oder langsames Internet. Doch im Vergleich zu den Sorgen vieler Menschen auf dieser Welt sind das Luxusprobleme. Wir dürfen in einem Land leben, das Sicherheit, Freiheit, sauberes Trinkwasser, funktionierende Institutionen und Stabilität bietet. Das ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis der Arbeit vieler Generationen.



Als Militärpilot werde ich oft gefragt, ob die Schweiz heute überhaupt noch eine Armee braucht. Meine Antwort lautet: Braucht man eine Feuerwehr, wenn gerade kein Haus brennt? Sicherheit entsteht nicht von selbst. Sie muss jeden Tag erhalten werden – durch Polizei, Rettungsdienste, Zivilschutz, Freiwillige und auch durch unsere Armee. Nicht, weil wir Krieg wollen, sondern weil wir Frieden bewahren wollen.

In der Patrouille Suisse fliegen wir mit wenigen Metern Abstand. Das funktioniert nicht wegen Mut, sondern wegen Vertrauen, Disziplin und klarer Verantwortung. Genau diese Werte tragen auch unsere Gesellschaft. Freiheit funktioniert nur dort, wo Menschen Verantwortung füreinander übernehmen.

Die Schweiz ist erfolgreich, weil ihre Menschen anpacken: in Familien, Vereinen, Unternehmen, Gemeinden oder im Militär. Jeder einzelne Beitrag zählt – oft leise und unauffällig, genau wie jemand, der einen Randstein setzt.

Ich wünsche mir, dass wir uns diese Dankbarkeit bewahren und auch künftig Sorge zu unserem Land tragen. Damit unsere symbolischen Randsteine – Sorgfalt, Verantwortung, Zusammenhalt, Freiheit und Sicherheit – auch in fünfzig Jahren noch das Fundament unserer Schweiz bilden.

Wo bin ich?

Ich bin klein und farbenfroh. Meistens höre ich vor allem die Geräusche des Strassenverkehrs. Wer ganz nah bei mir ist, ist meistens still und konzentriert, eingetaucht in Geschichten und Fantasie.



Bücher - Telefonkabine Weiningen
Lösung:



mone's

Catering für hausgemachte Apéros und Menüs
huusgmacht, eifach fein.

Mit Liebe und in Handarbeit entsteht Ihr frisch zubereitetes Menü oder
feines Apéro Büffet - mit Suppen, Salaten & Desserts.
Ich freue mich Sie und Ihre Gäste verwöhnen zu dürfen!

Ihre Simone Hildbrand

simone.hildbrand@hotmail.com

+41 76 339 20 15

Hagschnurer 9

8536 Hüttwilen



WIR SUCHEN DICH

MITARBEITER/IN VERKAUF, CA. 30-40%
IN TEILZEIT IM VOLG OBERNEUNFORN

Du liebst die Atmosphäre und die Kundennähe in einem
VOLG Dorfladen, dann bist du bei uns genau richtig. Zur
Ergänzung unseres Teams suchen wir für unseren VOLG
Laden in Oberneunforn **per 1. Oktober 2026** oder nach
Vereinbarung eine flexible, initiative und teamfähige
Persönlichkeit.



Wir freuen uns auf deine Bewerbung.
LANDI Seebachtal, Genossenschaft,
Antacker 2, 8476 Unterstammheim,
Janna Sempfl
E-Mail:
administration@landiseebachtal.ch

Für Auskünfte steht dir
Sonja Scheuermajer,
Ladenleiterin Volg
Oberneunforn, gerne zur
Verfügung
Tel. 052 745 11 84



STARKSTROM



Unsere verschiedenen
Fachgebiete reichen
von der Energieverteilung
bis hin zu Beleuchtungen
und Fernmeldeanlagen.
Wir sind ein professioneller
Partner für Energieversorger,
Industrie, Verkehr und
Öffentliche Hand.

Um diese Professionalität
auch in Zukunft sichern zu
können, bilden wir immer
wieder Lernende aus.

Wir wissen,
wie man
damit umgeht

Pfister
www.pfister-starkstrom.ch

Roland Huber Immobilien



Roland Huber Immobilien AG
Hauptstrasse 46
CH - 8546 Islikon
052 369 07 07
info@roland-huber-immobilien.ch
www.roland-huber-immobilien.ch

Nadja Huber
Geschäftsführerin

Unsere Dienstleistung ist Ihr Gewinn

Ihre Immobilienmakler aus der Region

Unser Leistungsangebot ist umfassend und lückenlos. Wir
unterstützen Sie gerne in folgenden Bereichen:

- Immobilienverkauf
- Immobilienbewertung
- Immobilienbewirtschaftung
- Immobilienvermietung
- Bauprojekte

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns und vereinbaren
Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns
auf Ihre Kontaktaufnahme.

Hospizdienst Thurgau – Da sein, wenn es darauf ankommt

Viele Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebensphase im vertrauten Zuhause verbringen zu können. Der Hospizdienst Thurgau begleitet schwerkranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen und Bezugspersonen im ganzen Kanton Thurgau. Unter dem Leitsatz **«Da sein – Zeit schenken – Entlastung ermöglichen»** schenken unsere freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter Zeit, hören zu und sind da. Oft hilft es schon sehr, wenn jemand Ruhe mitbringt, menschliche Nähe schenkt und Angehörige für eine gewisse Zeit entlastet. Die pflegerische und medizinische Betreuung bleibt dabei in den Händen der zuständigen Fachpersonen. Unser Angebot ist kostenlos. Zudem sind wir **an 365 Tagen im Jahr telefonisch erreichbar** und unterstützen bei Fragen oder der Organisation einer Begleitung.

Seit mittlerweile zweieinhalb Jahren engagiere ich mich als Freiwilliger beim Hospizdienst Thurgau und begleite Betroffene sowie ihre Bezugspersonen in ihrem letzten Lebensabschnitt. Diese Begegnungen haben mir gezeigt, wie wertvoll Zeit, Zuhören und einfaches Dasein sein können. Die Begleitung von Menschen in dieser besonderen Lebensphase ist für mich zu einer grossen **Herzensangelegenheit** geworden. Seit rund eineinhalb Jahren unterstütze ich den Verein zusätzlich mit einem kleinen Pensum in der Koordination und trage dazu bei, dass unser Angebot im ganzen Kanton zuverlässig verfügbar ist.

Als Einwohner von Warth-Weiningen ist es mir ein Anliegen, den Hospizdienst Thurgau auch in unserer Gemeinde be-

kannter zu machen. Viele Menschen erfahren leider erst von unserem Angebot, wenn sie sich bereits in einer belastenden Situation befinden. Der Hospizdienst Thurgau ist eine Anlaufstelle für Betroffene, Bezugspersonen und alle, die Fragen zur Begleitung am Lebensende haben. Benötigen Sie Unterstützung, dürfen Sie sich jederzeit unter **071 940 07 90** melden. Weitere Informationen finden Sie unter www.hospizdienst-thurgau.ch.

Roman Peter

Hospizdienst
Tel: 071 940 07 90 Thurgau



Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen



elmüller ag

Elektrofachgeschäft
Zürcherstrasse 263 | 8500 Frauenfeld
Tel 052 722 11 71 | www.elmueller.ch

VERTRAUT
BERATUNG

VERKABELT
INSTALLATION

VERNETZT
SERVICE

Wir gestalten, planen und fertigen Wohnräume und Möbel nach Ihren individuellen Wünschen. Exklusiv, kompetent und zuverlässig.

Wägeli

QUALITÄT IN HOLZ



Otto Wägeli AG
Bau- und Möbelschreinerei
8524 Iselisberg-Uesslingen
info@waegeli.ch
www.waegeli.ch
052 744 50 00



Ihr **«Schreiner»** aus der Nachbarschaft
Innenausbau • Küchen • Bäder • Möbel • Restauration

«Wir finden gemeinsam die Versicherung, die am besten zu Ihnen passt. Denn Sie leben Ihr Leben – wir geben Ihnen Rückhalt.»



Termin buchen

Lassen Sie sich rund um das Thema Gesundheitsvorsorge von mir beraten – als Ihre Sanitas Ansprechpartnerin vor Ort. Jetzt Beratungstermin buchen, ich freue mich auf Sie!

Ihre Christina Riedel

sanitas

Eifach Spitze...

So beginnt ein Lied, das perfekt zu diesem Anlass passt. Ganz andere Lieder hat der Männerchor für die Jubilare gesungen, aber spitze war jedes der Lieder. Und mit der feinen Verpflegung, die liebevoll von den Sängern serviert wurde, ging ein wundervoller Abend zu Ende.

Den Männerchor Mannen ein herzliches Dankeschön, für diesen gelungenen Anlass.

Beatrice Bühler



... für Kinder/ Mütter/ Väter/ Großeltern...
Wir freuen uns, auf gemeinsames Spielen und Plaudern auf dem Spielplatz - sei es für kurz oder lang!

Datum	Zeit circa	Wo, Wie, Was
Sa, 12. Sept.	13.00-16.00 Uhr	Herbst-Chnopf-Börse in der Mehrzweckhalle
Sa, 12. Sept. (Verschiebedatum 19.9.)	ab 17 Uhr	Grillplausch mit IG Spiel- und Begegnungsplatz „ Breite “ in Warth; Fussball, Frisbee und Volleyball wird gerne gespielt! Bringt eure leckeren Grillsachen und Getränke mit!
Mo, 21. Sept.	15.00 - 16.30 Uhr	Spielplatz der Schulanlage in Warth-Weiningen
Mi, 21. Okt.	15.00 – 16.30 Uhr	Spielplatz „Breite“ in Warth, inkl. traditionellem Apfelbräteln
Mi, 11. Nov.	15.00 - 16.30 Uhr	Spielplatz "Breite" in Warth
Do, 3. Dez.	ab 14.30 Uhr	Der Samichlaus besucht uns im Wald. Treffpunkt 14.30 Uhr Katholische Kirche Warth (Abmarsch 14.35 Uhr, weitere Infos folgen per Mail. Anmeldung bis So, 29.11. 2026 erforderlich Kosten: 1 Kind 6 Fr; 2 Kinder 10 Fr; 3 Kinder 14 Fr; 4 Kinder 18 Fr

Gerne nehmen wir jederzeit neue Kontaktadressen in unsere Spielplatzkartei auf.
Mailt eure Adresse dafür bitte an Vanessa Gubler, v.oertig@gmail.com - danke!

Mir freued üs uf Chli und Gross!
Familien Debora Introvigne, Claudia Waldmeier, Yael Wenger,
Vanessa Gubler (079 468 33 25 v.oertig@gmail.com)

Pro Senectute Thurgau - Herbst- sammlung 2026

Die diesjährige Herbstsammlung der Pro Senectute findet vom **14.09.2026** bis zum **24.10.2026** statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Unsere freiwilligen Sammlerinnen und Sammler sind unterwegs und freuen sich auf Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung aufrecht zu erhalten.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Pro Senectute Thurgau

Das Grümpi 2026

Am Wochenende vom 30./31. Mai lud die Aktivriege des TV Hüttwilen bei perfekten Sommertemperaturen zum traditionellen Grümpi ein – und feierte damit gleichzeitig das stolze 5-jährige Jubiläum des Turniers unter der Leitung des Vereins. Mit 38 Teams, über 310 Spielerinnen und Spielern sowie einer grossartigen Zuschauerkulisse wurde das Wochenende zu einem vollen Erfolg.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Erwachsenen-Kategorien. Bei hohen Temperaturen von rund 30 Grad gerieten die Akteure ordentlich ins Schwitzen. Das tat der Dynamik auf dem Rasen aber keinen Abbruch: Die Fans am Spielfeldrand bekamen grossartige, torreiche Begegnungen zu sehen, bei denen Fairplay und der gemeinsame Spass absolut im Vordergrund standen.

Sportlich blieb vieles beim Alten, ausser in der Kategorie der Quartiermannschaften gab es einen neuen Champion zu feiern. Die jahrelange Durststrecke der Steimürli Topstars fand ein Ende, und das Team durfte unter grossem Jubel den begehrten Pokal (seit vergangenem Jahr ein selbst designtes und konstruiertes Unikat des Teams Mitteldorfer Legionäre) in die Höhe stemmen! Der Samstagabend mündete in ein friedliches und ausgelassenes Sommerfest: Ob im gemütlichen Festzelt oder draussen auf der Wiese unter freiem Himmel, die Besucherinnen und Besucher genossen einen einmaligen Sommerabend, der untermalt von mitreissender Live-Musik mit den «Tschuttplatz-Heroes» und energiegeladenen DJ-Klängen von DJ Turi bis in die frühen Morgenstunden dauerte.

Am Sonntag übernahmen die Stars von morgen den Rasen. Die Schülerkategorien – von den ganz Kleinen bis zu den Knaben der Oberstufe – zeigten ihr ganzes Können. Die Temperaturen waren etwas tiefer, perfektes Fussballwetter also! Zahlreiche Zuschauer und Zuschauerinnen sowie Fans säumten wiederum die Linien, feuerten den Nachwuchs lautstark an und genossen das kulinarische Angebot der Festwirtschaft.

Am Ende des Wochenendes blickte das OK-Team müde, aber überglücklich auf das Jubiläum zurück. Das Fazit fällt

GRÜMPI
HÜTT-
WILEN
30./31.
Mai
2026



durchwegs positiv aus: Faire Fussballbegegnungen, sommerliche Temperaturen sowie unzählige strahlende Gesichter auf und neben dem Platz.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern der Aktivriege des TV Hüttwilen, den Sponsoren, den fairen Teams und den treuen Fans, die dieses Wochenende unvergesslich gemacht haben. Auf die nächsten fünf Jahre!

Rita Beeler
für das OK des Grümpi Hüttwilen



Grümpi
2027

Das Datum für das Grümpi 2027 ist bereits bekannt und so könnt ihr bereits das Wochenende vom **22./23. Mai 2027** vormerken. Verpasst bis dahin keine Neuigkeiten und folgt uns auf Instagram (@gruempi_huettwilen) oder Facebook (@gruempihuettwilen).

Verschiedenes

Gaby Schökle und Familie

Mich hat es tief berührt, wie viele liebe Bekannte aus Warth-Weiningen mir das Beileid mitgeteilt haben.

Gemeinderat Warth-Weiningen

Uns freut's, dass der Männerchor die diesjährige Bundesfeier organisiert hat. Wir konnten einen wunderbaren und gemütlichen Abend geniessen.

Gemeinderat Warth-Weiningen

Uns freut's, dass der Turnverein mit der Öpfel-Trophy unser Dorf bewegt und sichtbar machte.

Familie Braendle-Beerli

Uns freut's, dass eine Igelfamilie unseren Garten als Wohnraum ausgesucht hat. Immer wieder beobachten wir die Igelmutter mit ihren vier Jungtieren beim Erkunden, Trinken und Fressen mit grosser Freude und Faszination.



Worüber freuen oder ärgern Sie sich?

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht an raeblus-redaktion@warth-weiningen.ch.

Gefällt Ihnen die räblus? Rückmeldung von Max Arnold

Sommerzeit, Ferienzeit, freie Zeit, heisse Zeit, Trockenheit, Zeit um die räblus Nr. 127 von Seite 1 bis 52 in aller Ruhe zu lesen., die Bilder zu betrachten, die Aufmachung und Präsentation der vielfältigen Inserate, ob klein oder ganzseitig, zu Kenntnis zu nehmen, und zu guter Letzt das Rätsel zu lösen.

Ich mache mir meine Gedanken zu den Beiträgen und einzelnen Rubriken und folge dem Aufruf auf Seite 39. Das Redaktionsteam wünscht sich Rückmeldungen zur Zeitschrift.

Es war für das junge Team eine gewagte, mutige und keine leichte Aufgabe, in die Fussstapfen von Christine Luley zu treten! Das Wagnis hat sich gelohnt. Anja Boltshauser, Silvia Dudler, Bettina Meili, Corina Braendle und Margrit Arnold als Korrektorin verdienen ein grosses Dankeschön.

Kaum ist die räblus verteilt, gilt es bereits die nächste Ausgabe vorzubereiten. Texte werden gesammelt, bereitgestellt und redigiert. Ergänzungen und

Weglassungen sowie die Auswahl der Bilder liegen im Verantwortungsbereich der Redaktion. Inserate sind ein Beitrag zu den Herstellungskosten der räblus und müssen immer wieder neu akquiriert werden. Und vor dem Druck sind schlussendlich auch alle Texte durch das Korrektorat auf Rechtschreibfehler, Satzzeichen und «dudengerechtes» Deutsch zu untersuchen!

Wenn man in die Fussstapfen tritt, so bedeutet das im übertragenen Sinn, dass es im gleichen Stil, im gleichen Trott und auf dieselbe Weise weitergeht. Das neue Redaktionsquartett ist davon abgewichen, hat Neues gewagt aber Bewährtes übernommen. Allein der Farbdruck sorgt für ein gefälliges, munteres, modernes Erscheinungsbild. Dem aufmerksamen und schnellen Leser dienen die Rubrikinweise oben auf der Seite. So findet man rasch die Berichte der Gemeinde, der Vereine, der Schule, der Kirche, etc.. Je nach Interesse schlagen Leserinnen und Leser die von ihnen bevorzugte Seite auf.

Mir persönlich gefällt die räblus als Ganzes, «so wie sie daherkommt». Die Mitteilungen, Texte und Erzählungen sind ausgewogen, lesefreundlich und - auch das muss so sein - je nach Interessenlage manchmal zu kurz und manchmal zu lang! Inserate hat es genug! «Die räblus zu Gast ...» finde ich spannend und unterhaltsam. Da lernt man Menschen aus unserer Gemeinde etwas näher kennen. Wertvoll, in einer Zeit, wo man sich zunehmend selbst in unseren Dörfern kaum noch «grüezi» sagt.

Auf die Frage des Räblusteams «wie gefällt sie Ihnen»? (die Dorfzeitung) lautet meine Antwort: «Super, macht weiter so!»

Max Arnold

P.S. Unterdessen habe ich auch noch den per Post zugestellten Fragebogen ausgefüllt. Bleibt zu hoffen, dass viele Leserinnen und Leser der Redaktion Hinweise und Rückmeldungen geben!

Ergebnisse Umfrage in der Leserschaft der räblus

An der Leserumfrage zur «räblus» haben sich 173 Einwohnerinnen und Einwohner beteiligt (davon 105 mit Antwortkarte, 68 per Onlineformular). Dies entspricht einer Rücklaufquote von rund 25 Prozent. Die Rückmeldungen zeigen eine klare Präferenz für die gedruckte Ausgabe. 153 Personen wünschen die «räblus» weiterhin in dieser Form, während 20 eine ausschliesslich digitale Ausgabe bevorzugen. Vier Personen könnten auf die Dorfzeitung verzichten.

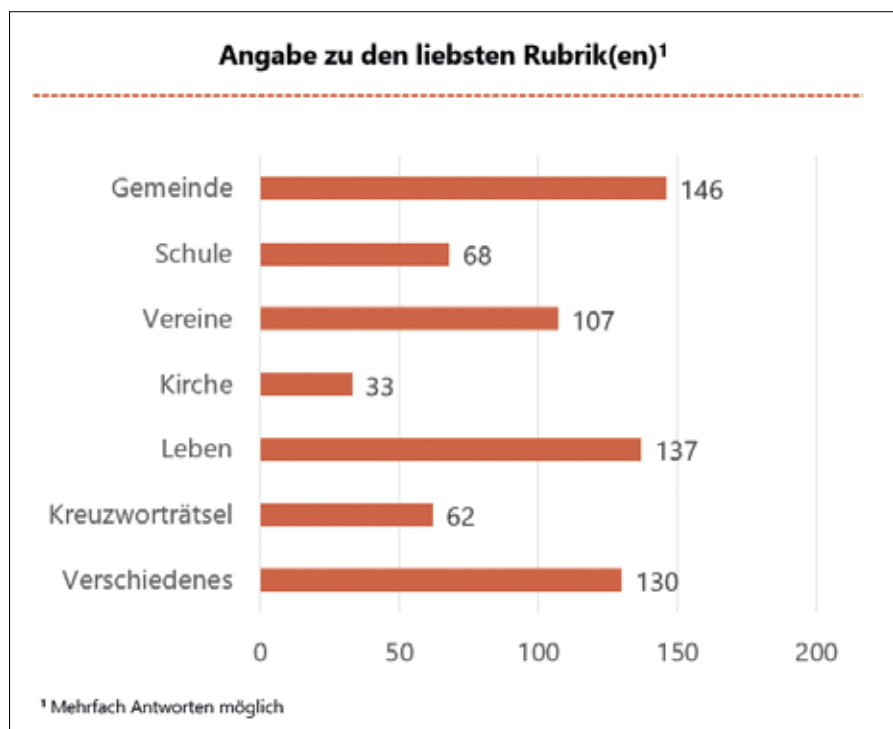
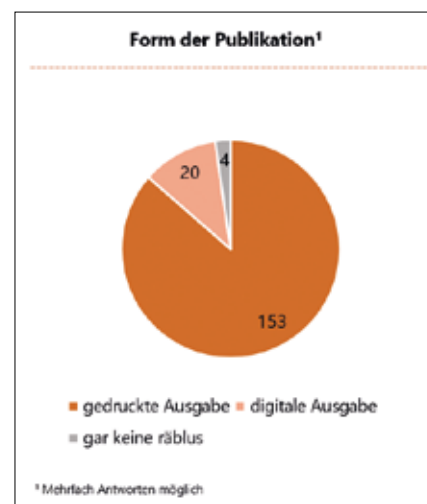
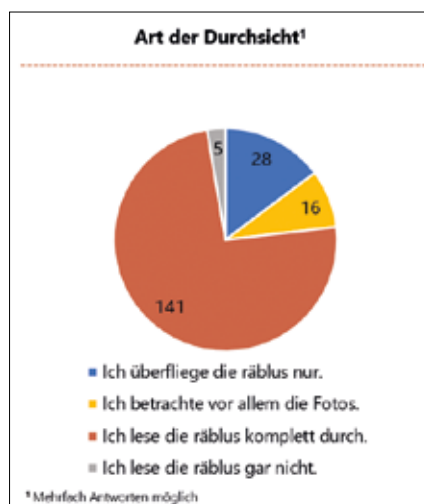
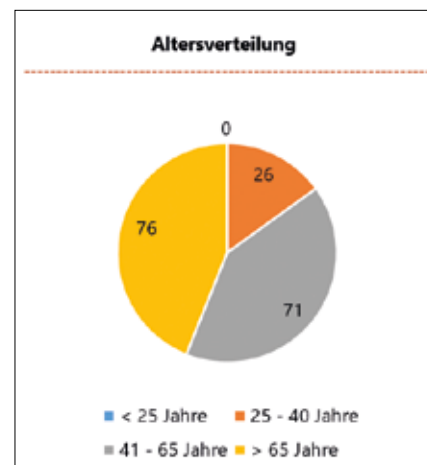
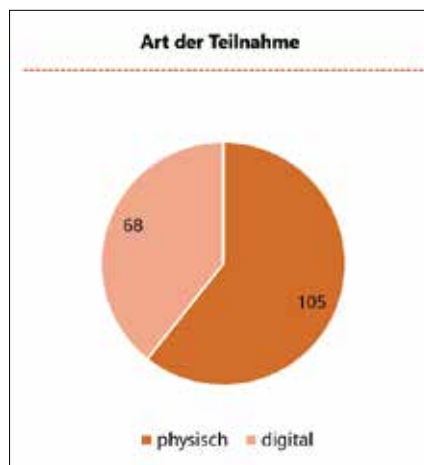
Besonders häufig als favorisierte Rubrik genannt werden Beiträge aus den Bereichen Gemeinde, Leben und Verschiedenes. Auch das Kreuzworträtsel ist beliebt und wurde in über 35 Prozent der Antworten ausgewählt. Die grosse Mehrheit der Teilnehmenden liest die «räblus» vollständig, nur rund drei Prozent geben an, sie gar nicht zu lesen.

Die Umfrage wurde vor allem von Personen ab 41 Jahren beantwortet. Je rund 40 Prozent der Rückmeldungen stammen aus den Altersgruppen 41–65 Jahre und über 65 Jahre. Von Personen unter 25 Jahren ging keine Rückmeldung ein.

Neben viel Lob für Inhalt, Gestaltung und Engagement des Redaktionsteams wurden auch Verbesserungsvorschläge und Kritik geäussert, unter anderem zu Umfang, Werbung, einzelnen Rubriken und wiederkehrenden Themen. Was vielen Leserinnen und Lesern fehlt sind die Informationen zu Zu-/Wegzügen sowie die Zivilstandsnachrichten. Leider dürfen diese seit Anfang letzten Jahres aus personenschutzrechtlichen Gründen nicht mehr publiziert werden. Es gab zahlreiche weitere Rückmeldungen, die wir gerne aufnehmen und sie nach Möglichkeit umsetzen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den zahlreichen Inserenten bedanken. Ohne ihre Unterstützung wäre die Herausgabe in dieser Form nicht möglich.

Redaktionsteam räblus



Nackte Fenster? Was wünschen Sie sich für Ihr Zuhause?

Möchten Sie an heissen Sommertagen angenehm kühle Räume geniessen? Ein Schlafzimmer, das sich vollständig abdunkeln lässt? Mehr Privatsphäre, ohne auf Tageslicht zu verzichten? Oder eine bessere Raumakustik für mehr Ruhe und Wohnkomfort?

Bei MF Wohnambiente erwartet Sie eine grosszügige und vielseitige Auswahl an Vorhangstoffen. Von transparent und leicht bis blickdicht, verdunkelnd oder akustisch wirksam. Ergänzt wird unser Sortiment durch technische Innenbeschattungen wie Rollos, Plissée, Duette, Jalousien und Lamellenanlagen, auch für Dachfenster und Wintergärten.

Sie wissen nicht, welche Lösung zu Ihren Fenstern passt? Genau dafür sind wir da. Bei unserer persönlichen Heimberatung zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten und finden gemeinsam die passende Lösung für Ihre Räume, Ihren Wohnstil und Ihre Bedürfnisse.

Auch draussen darf es wohnlich sein: Mit hochwertigen Outdoorstoffen fertigen wir neue Loungepolster, Kissen und Outdoorvorhänge nach Mass und machen Balkon oder Terrasse zum Wohlfühlort.

Von der Beratung und exakten Massaufnahme über die Anfertigung in unserem eigenen Atelier in Frauenfeld bis zur fachgerechten Montage erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand.

Damit Ihr Zuhause nicht nur schön aussieht, sondern genau das kann, was Sie sich wünschen.

MF Wohnambiente GmbH
Stoffe, die Räume verzaubern.

Jetzt kostenloses Kennenlerngespräch bei Ihnen zu Hause vereinbaren.



**Rundum-Service
für Ihr Wohnambiente**

MF Wohnambiente GmbH
 Messenriet 32 · 8500 Frauenfeld
 Telefon: 052 375 28 43
info@mf-wohnambiente.ch
www.mf-wohnambiente.ch

Stoffe, die Räume verzaubern.



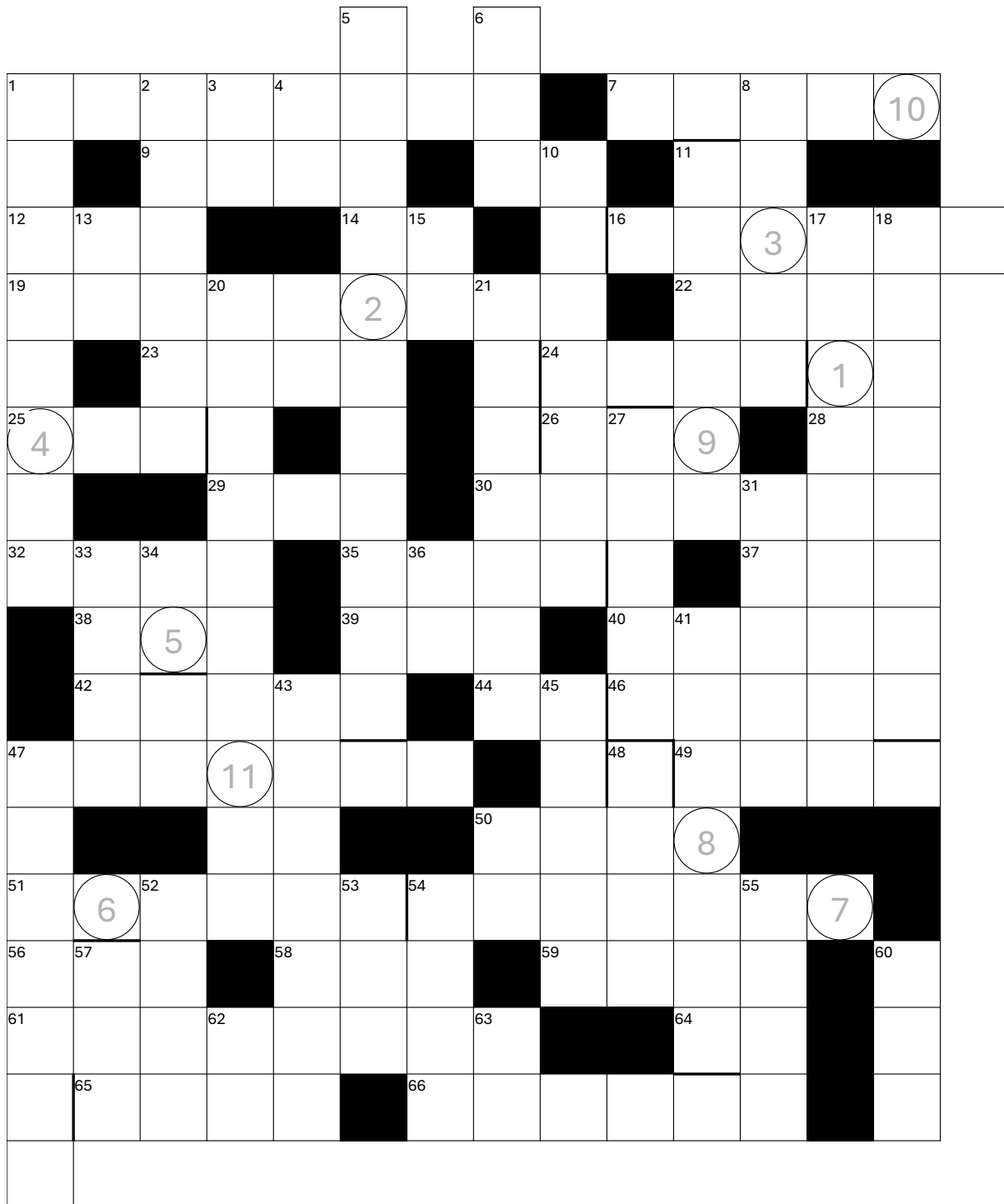
Kreuzworträtsel - Ferienzeit! - Stau am Gotthard

Waagrecht

- 1 sportliches Auto aus italienischem Rennstall
- 7 schön in Gärten und Parks, schlimm am Steuer
- 9 Stadt im Kt. Zug
- 11 Ausdruck der Zustimmung
- 12 ungekocht
- 14 chem. Zeichen für Barium
- 16 Kiste für Getränkeflaschen
- 19 US-amerik. Automarke, gegr. 03.11.1911 in Detroit von einem Schweizer Rennfahrer und Ingenieur
- 22 festliche Kleidung
- 23 Hohlkörper für Flüssigkeiten
- 24 Gegenteil von glatt (Oberfläche) (alte Schreibweise)
- 25 weibl. Artikel
- 26 der Grossvater
- 28 hohe Jasskarte oder Spitzenkönner
- 29 landwirtschaftl. Nutztier
- 30 ital. Sportwagen im typischen Rot
- 32 unter (frz.)
- 35 Staat im nahöstlichen Kriegsgebiet
- 37 aufgebrauchte Menschenmenge
- 38 Auto der Bayerischen Motoren Werke
- 39 jetzt
- 40 sympathischer ehem. Präsident der USA
- 42 pferdegrosse Giraffe m. kurzem Hals im Urwald Zentralafrikas
- 44 Television
- 46 Helfer in der Not, aber mit kleinem Fehler
- 47 1899 an der Pariser Weltausstellung als Dampfdreirad vorgestellt, führte zur bekannten französischen Automarke
- 49 chemisches Element
- 50 Süsswasserfisch
- 51 Staat in Ostafrika, Hauptstadt Kigali
- 54 Elendsviertel in brasilianischen Grossstädten
- 56 weibl. Nutztier
- 58 Lehrer Samuels (a.T.)
- 59 verlässliches deutsches Auto (....., der Zuverlässige)
- 61 US-Amerik. Premiummarke für Automobile
- 64 Berner Fussballclub
- 65 Bedeutung
- 66 Auto aus dem Land der aufgehenden Sonne

Senkrecht

- 1 Qualitätsprodukt der Firma ...-Benz
- 2 Schneidewerkzeug
- 3 sowieso
- 4 chem. Zeichen für Radium
- 5 ital. Automobilhersteller von Sportwagen, gegr. 07.05.1963
- 6 südkoreanische Automarke
- 8 weiblicher Vorname
- 10 franz. Automarke; der Bescheidenste ist der deux chevaux
- 11 rasant wie eine schnelle Wildkatze
- 13 Ausruf der Überraschung und Bewunderung
- 15 chemisches Element
- 17 Italienisches Auto
- 18 Insel an der Ostküste Afrikas
- 20 in der Nachkriegszeit galt der «Käfer» als häufigstes Auto dieser Marke
- 21 imposantes Grautier
- 27 Klostervorsteher, Stellvertreter des Abtes
- 31 bekannte italienische Geigenbauerfamilie
- 33 Blasinstrument
- 34 Präposition, häufige Vorsilbe
- 36 chem. Zeichen für Ruthenium
- 41 Auto der obersten Preisklasse
- 43 um eine Achse oder einen Punkt frei schwingen
- 45 schwedische Automarke
- 47 nach dem österr. Automobilkonstrukteur benannte Marke
- 48 Geländefahrzeug
- 50 häufiger Name von Fliessgewässern
- 52 Kraftfahrzeugmarke nach dem Konstrukteur und Firmengründer August Horch benannt (horch in lat. Sprache)
- 53 der Weltraum
- 54 Fabbrica Italiana Automobili Torino
- 55 Ortschaft im Piemont
- 57 verwesende Tiere
- 60 sportlicher Geländewagen
- 62 Präposition



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Knobeln Sie mit!

Die eingekreisten Buchstaben ergeben der Reihe nach das Lösungswort. Viel Vergnügen beim Raten und Hirnen!

Füllen Sie das Kreuzworträtsel aus und senden Sie die Lösung mit Ihrer genauen Adresse bis **15. Oktober 2026** an: Margrit Arnold, Weingartenstrasse 21, 8532 Weiningen oder per E-Mail an fam.arnold@bluewin.ch.

Nur so haben Sie die Chance, einen schönen Preis zu gewinnen.

Viel
Spaß!

Herzlichen Glückwunsch

Das Lösungswort des letzten Rätsels heisst «WILLI RITSCHARD».

Als glückliche Gewinnerin ist Gaby Schökle, In der Breite 30a, Warth ausgelost worden. Sie darf sich über ein Präsent aus der Kartause Ittingen freuen. Herzliche Gratulation!

Impressum

Herausgeber Redaktionsteam räblus

Anja Boltshauser
Silvia Dudler
Bettina Meili
Corina Braendle

Redaktion

Anja Boltshauser
079 269 23 33
raeblus-redaktion@warth-weiningen.ch

Inserate

Bettina Meili
079 721 98 70
raeblus-inserate@warth-weiningen.ch

Korrektorat

Margrit Arnold

Titelbild

Innehalten
Bild: Sandro Schmid

Auflage

800 Ex., erscheint vierteljährlich

Layout

Rüegg Design & Kommunikation
8537 Nussbaumen

Druck

Fairdruck AG
8370 Sirnach

räblus Online-Ausgabe

Lesen Sie die räblus online unter
www.warth-weiningen.ch



Nächste Ausgabe

Nr. 129, Dezember 2026

Redaktionsschluss

Samstag, 24. Oktober 2026

Erscheinung

Die nächste räblus liegt voraussichtlich spätestens am Montag, 23. November 2026 in Ihrem Briefkasten.

Beiträge an:

raeblus-redaktion@warth-weiningen.ch

Der Redaktionsschluss ist für alle Veröffentlichungen bindend.

Bitte Textbeiträge als Worddokument, Fotos und grafische Elemente (z.B. QR-Codes) separat im JPG-Format und Inserate als PDF senden. Für Urheber- und Bildrechte der Beiträge sind die jeweiligen Verfasserinnen und Verfasser verantwortlich und haften für Ansprüche Dritter.

Die definitive Text- und Bildauswahl sowie auch allfällige Kürzungen sind Sache der Redaktion.

Unsere viermal jährlich erscheinende Dorfzeitung «räblus» ist eine wichtige Plattform der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen, der Vereine, Organisationen und Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde.

Das Redaktionsteam dankt Ihnen für Ihre aktive Mitwirkung in Form von Texten und Bildern. Nur so kann weiterhin eine lebendige Dorfzeitung herausgegeben werden.